



Foto: Anton Kehrer, Marktgemeindeamt mit Blumenschmuck

**Einen schönen Sommer und erholsame Ferien**

wünscht Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten unserer Gemeinde

Ihr Bürgermeister: **LAbg. Mario Mühlböck**

**Diesen Wünschen schließen sich herzlich an:**

Für die SPÖ: **VzBgm Mag. Dieter Paschinger, BHC**

Für die ÖVP: **VzBgm<sup>in</sup> Renate Kapl**

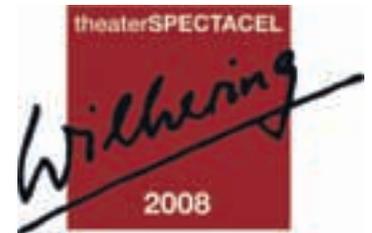
Für die Grünen: **GR<sup>in</sup> 3. LT-Präsidentin Doris Eisenriegler**

Für die FPÖ: **GR Johann Aumayr**



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering  
Zulassungsnummer 95271L75U, Amtliche Mitteilung

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14  
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich



## **ADVOKAT PATELIN ODER DIE HAMMELKOMÖDIE**

Fassung von Julia Alletsgruber

Der Schäfer Lämmlein outet sich als kulinarischer Dieb:

Er hat die dreißigköpfige Herde seines Herrn bis zum letzten Schaf, ob gebraten, gekocht oder gesotten, vertilgt und die Knochen sorgsam unter seinem Bett versteckt.

Der gerissene Anwalt Patelin nimmt diesen aussichtslosen Fall in die Hand ...

Diese herrlich abstruse Komödie stammt aus dem Mittelalter und zählt zu den "Urkomödien" Frankreichs. Advokat Patelin ist ein Paradebeispiel für das Gegenteil eines Vertreters des Rechts: Er missbraucht die Gesetze, um seine Gier zu befriedigen. Dabei trifft er auf einen Klienten, der in allen Punkten ehrlich und geständig ist.

Ein verfressener Richter, ein wollgieriger Tuchhändler und die bedauernswerte Ehefrau des Advokaten komplettieren diese turbulente Farce, in der auch eine selige Schafherde am Scheunenhimmel ihr Unwesen treiben wird.

Künstlerische Leitung: Joachim Rathke

Regie: Mona Kraushaar

Bühne und Kostüme: Kurt Pint

Musik: Nebojsa Krulanovic

Musiker: Alfred Melichar, Gerald Harrer

Mit: Daniela Dett, Franz Kainrath, Günter Rainer,  
Joachim Rathke, Guido Wachter



Premiere: Mi 16. Juli 2008, 20 Uhr

Vorstellungen: Do 17.– Sa 19.7., Di 22.– Sa 26.7., Di 29.7.– So 3.8.08

jeweils 20 Uhr in der Scheune des Stiftes Wilhering

(Die Donnerstag-Vorstellungen sind bereits ausverkauft!)

Für die Vorstellung am Fr, 18.7., erhalten Einwohner der Gemeinde Wilhering reduzierte Karten am Gemeindeamt.

Karten und Infos: 0732/78 32 38 und 0699/10 97 67 39

[h.gutleber@eduhi.at](mailto:h.gutleber@eduhi.at)

[www.theaterspectacel.at](http://www.theaterspectacel.at)

## Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Ich möchte heute kurz aufzählen, welche Bereiche uns als Gemeinde in diesen Wochen stark beschäftigen. Wir sind, wie jedes Jahr im Frühling, in Vorbereitung, im September möglichst für alle Kinder - von der Krabbelstube bis zur Schülernachmittagsbetreuung - Betreuungsangebote anbieten können. Die Caritaskindergärten, die SALE und der Verein Familienzentren sind uns dabei wertvolle Partner. Wir wollen in Schönering, in der Hauptschule, eine dritte Hortgruppe eröffnen und in Dörnbach die Schülernachmittagsbetreuung mit Hilfe des Kindergartens bewerkstelligen. Als Gemeinde haben wir Ermäßigungen für jedes zweite Kind einer Familie, welches eine Kinderbetreuungseinrichtung besucht, mit 50 % beschlossen und darüber hinaus wird für das dritte Kind jede Betreuungseinrichtung gratis geben. Die Musikschule ist bestens ausgebucht. Man bemüht sich um zusätzliche Stunden. Auch das Kellergewölbe wird gut genutzt. Wir haben nunmehr die richtige Heizung gefunden, um bei Veranstaltungen eine angenehme Raumtemperatur zu bekommen. Wie in den Diskussionen in den Gemeindevorständen einhellig vereinbart, sind wir auch dabei, eine gut brauchbare Infrastruktur wie Ausschank, Ofen, Geschirr- und Gläserpüler, Külschränke etc. für den Keller anbieten zu lassen. Leider mussten wir einstimmig im Gemeindevorstand bereits in der Bauphase feststellen, dass wir uns finanziell nicht sofort einen Vollausbau des Kellers leisten konnten. Dieser hätte ein Vermögen gekostet und dafür gibt es auch keine Förderungen.

Gespannt warten wir auf eine Nachricht, wie es denn mit der Renaturierung des Fischlehrpfades aussieht. Hier verkauft ja die Gemeinde Ottensheim an die LINZAG ihre Au auf Wilheringer Seite. Laut Vorgaben des Landes und der EU wird man den Fischlehrpfad rückbauen und ein Naherholungsgebiet durch Renaturierung schaffen. Als Bürgermeister habe ich mit der LINZAG vereinbart, dass die Pläne, sobald sie fertig sind, rasch in Wilhering präsentiert werden. Hier besteht sicher die Chance das bestehende Naherholungsgebiet weiter aufzuwerten, ohne dass es aber zu einer Überbeanspruchung durch Freizeittouristen kommt. Rund 500 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zeigten mit der Beteiligung am Energiecheck von Gemeinde und Energieinstitut, dass ihnen ihre Umwelt und vor allem ihr eigener Energieverbrauch nicht gleichgültig ist. Man sucht auch nach Alternativen oder nach Verbesserungen im eigenen Haushalt. Dazu können wir als Klimabündnisgemeinde nur gratulieren. Mit Stolz haben wir einen neuen Niederflerbus mit Klimaanlage in den Dienst der WILLA gestellt. Wir bleiben unserem Ruf, ein hervorragendes Busmaterial mit sehr freundlichem und engagiertem Personal unser Eigen zu nennen, treu. Der Architektenwettbewerb für ein gemeinsames Feuerwehrhaus der FF Wilhering und FF Edramsberg wird bei Drucklegung dieser Zeitung abgeschlossen sein. Ein richtungsweisendes Projekt für viele Feuerwehren in OÖ. Der Ferienpass ist wieder, gefüllt mit einem abwechslungsreichen Pro-



LABg. Bürgermeister Mario Mühlböck

gramm, zu unserer Jugend unterwegs. Die Firma ALPINE übergibt im Juli die Wohnhäuser in Schönering und die Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft möchte heuer noch mit dem Bau von 8 Mietwohnungen und kleinen Reihenhäusern gegenüber der REHA Klinik beginnen.

Ihr Bürgermeister:

## Neue Mülltonnen

Wir berichteten bereits, dass die Firma Zellinger als unser Müllentsorger ihren Fuhrpark total erneuert. Die neuen Fahrzeuge „greifen“ sich die Mülltonnen selber. Dies bedeutet aber, dass man nur mehr bestimmte Kunststofftonnen benutzen kann. Herr Ing. Zellinger hat daher auch den kostenlosen Austausch der Abfallbehälter, sollte dies notwendig sein, Wilheringer Gemeindegebiet zugesagt.

Seite 4	Berichte des Bürgermeisters	Seite 23	Seniorenbund
Seite 7	Aus den Ausschüssen	Seite 24	Feuerwehren
Seite 12	Personelles	Seite 27	Sport
Seite 14	Informationen aus dem Gemeindeamt	Seite 32	Allemeines
Seite 19	Volksschule Dörnbach / Musikverein Dörnbach	Seite 35	Termine
Seite 20	Rotes Kreuz / Soziales		
Seite 22	Goldhauben / Ortsbauernschaft		

Veranstaltungskalender beigelegt

Aus dem Inhalt

**Redaktionsschluss** für die nächsten Ausgaben **9. September 08** und **28. November 08!**

## Berichte des Bürgermeisters

### Ausbau des Kellers im Hofrichterhaus

Der Gemeindevertretung war immer bewusst, welch bauliches und historisches Juwel der Keller mit seinen wunderbaren Gewölben im Hofrichterhaus darstellt. Bei der Planung der Musikschule hat das Landesmusikschulwerk erklärt, dass der Keller zwar sehr schön sei, akustisch und durch die Säulen, die das Blickfeld einschränken, aber für sie unbrauchbar ist. Daher wurden auch keine Förderungen in Aussicht gestellt und der Ausbau ist alleinig Angelegenheit der Gemeinde Wilhering. Als Gemeinde war uns klar, dass dieser Keller aber für Vernissagen, Lesungen, Festivitäten usw. sehr gut nutzbar ist.

So beschlossen wir immer einstimmig im Gemeindevorstand, verschiedenste Maßnahmen im Zuge des Musikschulbaues für den Keller durch die Firma PORR mitmachen zu lassen.

Lift bis in den Keller, Stiegenabgang außen auch als Fluchtweg, Wasser, einen ordentlich betonierte Boden, Licht- und Tonanlage, eine Grundausstattung an Tischen, Bänken und Stehtischen. Viel Geld hat auch die Trockenlegung der Grundmauern verschlungen. Wir waren uns als Gemeinde einig: Mehr können wir zur Zeit nicht leisten

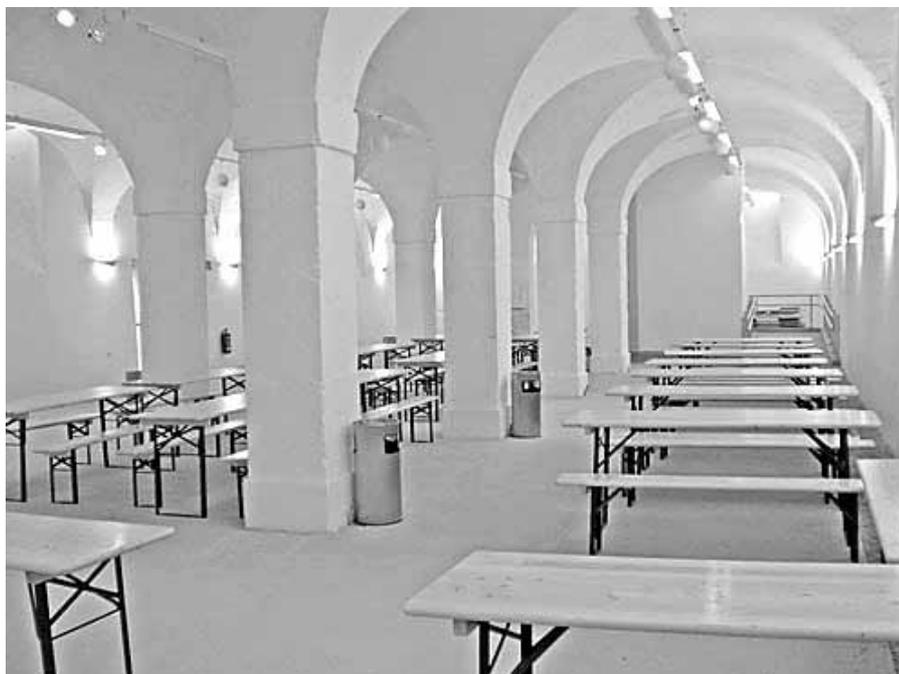
und es soll ein stetiges Nachrüsten folgen.

Die ersten Veranstaltungen zeigten uns, dass wir die Beheizung nur mit einer Öl - Gebläseheizung, bei der der Brennkessel im Freien steht, in den Griff bekommen werden.

Nunmehr haben wir die ortsansässige Firma GAGGL mit der Planung einer fahrbaren Schankanlage, mit der Ausstattung eines Mini - Küchenblocks mit Gläserspüler, Geschirrspüler, Ofen und Warmwasserspeicher beauftragt.

Der Einbau von Toiletten im Keller wäre sehr teuer und wir würden auch eine Hebeanlage für den Kanal benötigen. Aber wie in vielen anderen Veranstaltungshäusern kann man auch in Wilhering leicht ein Stockwerk zu den WC Anlagen überwinden. Bei uns steht dazu ein Lift zur Verfügung. Im Erdgeschoss wollen wir den Zugang zu Musikschulräumlichkeiten während Veranstaltungen im Keller aus Sicherheitsgründen versperren.

Wir sind zuversichtlich, dass wir bald ein Kellergewölbe für Veranstaltungen anbieten können, das noch besser ausgebaut ist, als dies jetzt der Fall ist.



### Rechnungshofempfehlung: Erhöhung der Essenspreise für die Schülerspeisung und Erhöhung der Elternbeiträge für den Kindergartentransport

Die Schülerspeisung (Mittagsmenü für die Volks- und Hauptschüler an Tagen mit Nachmittagsunterricht bzw. bei Nachmittagsbetreuung) wird an die SchülerInnen zu einem ermäßigten Essensbeitrag (Essensmarkerl) verabreicht. Der Landesrechnungshof LRH wies bei der letzten Prüfung darauf hin, dass diese freiwillige Einrichtung kostendeckend geführt werden sollte - also keine Förderung seitens der Gemeinde. Da uns diese aber wichtig ist und wir die Eltern und Schüler in diesem Bereich weiterhin unterstützen möchten, haben wir im Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung und Bildung die Förderung ab dem Schuljahr 2008/2009 auf € 1,- /pro Mittagsmenü festgelegt.

Weiters wurde vom LRH empfohlen, für die Begleitperson beim Kindergartentransport einen kostendeckenden Beitrag von mindestens 8 Euro je Kind und Monat einzuheben (derzeit 5 Euro). Wir haben im Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung und Bildung vereinbart, den Beitrag beginnend mit dem Schuljahr 2008/2009 etappenweise und schonend jedes Jahr um € 1,- zu erhöhen (bis die 8 Euro erreicht sind). Dies bedeutet, dass ab dem kommenden Schuljahr € 6,- pro Monat für den Kindergartentransport zu entrichten sind. Auch damit entschärfen wir die Forderung des LRH für die Eltern und Kindergartenkinder.

Stift Wilhering sucht **Forstarbeiter/in** zum sofortigen Eintritt. Ausbildung zum Forstarbeiter ist möglich. Dauerbeschäftigung wünschenswert. **Tel. 0664/4329865**

## Energiecheck für Wilheringer Haushalte

„Wilherings Haushalte müssen Energiebewusst sein“, erklärt Bürgermeister Mario Mühlböck „denn eine so hohen Rücklaufquote der von der Gemeinde und dem Energieinstitut ausgesandten Fragebögen über den Energieverbrauch der Wilheringer Haushalte ist großartig“.

Als Gemeinde wollen wir mit dieser Aktion erheben, wie viel CO<sub>2</sub> Ausstoß in Wilhering produziert wird und vor allem wollen wir den Menschen aufzeigen, wo wir alle noch Potentiale zum Energiesparen finden können.

Bei einer ersten Kurzpräsentation an den Umweltausschuss und Wilheringer Experten aus der Gemeinde, waren einige deutliche CO<sub>2</sub> Sparpotentiale erkennbar. Nummer 1 sind eindeutig die Fahrzeuge unserer Haushalte. Hier ist unsere Gesellschaft deutlich sicht-

bar. Viele Haushalte haben schon 2 Autos (sind oft auch beruflich bedingt). Sehr viele kurze Wege werden nicht zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt obwohl dies leicht möglich wäre.

Holland und Schweden sollen hier Vorbilder sein. Dort werden viele Wege bis 10 Kilometer nur mit dem Rad zurückgelegt. Innerstädtisch ist auch das Bild mit dem Fahrradfahrer im Anzug nichts ungewöhnliches.

Das Stift Wilhering überlegt sehr lobenswert, die Ölheizung für Konvent, Schule, Gärtnerei etc. durch eine Alternativheizung zu ersetzen. Dies würde auch eine deutliche Verbesserung unserer CO<sub>2</sub> Bilanz bedeuten. Die Gemeinde Wilhering hat die Volkshochschule Dörnbach bereits an eine Biomasse-Heizung angeschlossen.

Aber wir alle haben in unserem eigenen Umfeld noch viele Möglichkeiten einen Beitrag zum Erhalt einer gesunden Lebensumwelt beizutragen. Von großen bis kleinen Maßnahmen reichen hier die Möglichkeiten. Das kann der Vollwärmeschutz, die Isolierung der Kellerdecke oder des Dachbodens, der Umstieg auf ein anderes Heizsystem genauso sein, wie der Austausch energiefressender Haushaltsgeräte, die Verwendung von Energiesparlampen, die Stand-by Funktionen bei vielen Geräten auszuschalten uvm.

Darüber wollen wir die Interessierten GemeindebürgerInnen nach dem Sommer an einem speziellen Energieberatungstag mit interessanten Vorträgen und Fachleuten, die zur Beratung anwesend sind, herzlich einladen.

## „Zukunftswerkstatt Wilhering“

Die Gemeinde hatte am 28. Mai 2008 die Wilheringer Bevölkerung zu einer Zukunftswerkstatt eingeladen. Das Wilheringer LEITBILD feiert bald zehnjährigen Bestand. Grund genug, es einer Überprüfung zu unterziehen. Was hat in diesem Leitbild noch Gültigkeit? Was hat sich verändert? Was hat die Zeit an Veränderungen mit sich gebracht, die neu oder ergänzend ins Leitbild gehören. Das waren die Grundintentionen, die man sich im Raumordnungsausschuss unter Gemeindevorstand Manfred Winter vorgenommen hat.

25 Personen waren gekommen, um diesen Prozess einzuleiten. Es wurde interessant und ausführlich diskutiert. Man stellte fest, dass vieles aus dem Leitbild auch lebendig geworden ist. Man muss aber auch dort und da nachjustieren, und mit dem Blick nach vorne auch Neues in ein überarbeitetes Leitbild aufnehmen. Begleitet wird dieser Leitbildprozess von Herrn Mag.

Josef Preundler. Dieser war auch Hauptmoderator bei der Erstellung des ersten Wilheringer Leitbildes.

Am 24. Juni. 2008 trifft sich um 19.30 Uhr das so genannte „Kernteam“ im Sitzungssaal im Hofrichterhaus, um an den gesammelten Diskussionsbeiträgen der ersten Runde zu arbeiten.

Sie sind als Interessierte dazu herzlich eingeladen.

## Mobilitätswoche im September

Wilhering nimmt seit der ersten Stunde an der Aktion „Autofreier Tag“ oder der Mobilitätswoche teil. Auch heuer wollen wir im Herbst wieder bewährte Aktionen wie GRATIS WILIA, Kilometer sparen auf dem Schulweg, Aktionen unserer Gewerbetreibenden usw. zum autofreien Tag durchführen. „Heuer möchte ich auch eine Fahrradwerkstätte aufbieten, in der sich Wilheringerinnen und Wilheringer ihr Fahrrad überprüfen lassen können“ erklärt Bgm. Mario Mühlböck.



## Berichte des Bürgermeisters

### Neue Wilia Bus stärkt uns im Linienverkehr!

Ein neuer Niederflrbus der Marke Mercedes-Citaro wurde Anfang Mai in den Dienst der WILIA gestellt. Dieser Bus verstärkt nun das Autobusunternehmen der Gemeinde Wilhering. Wir bieten unseren Kunden modernstes Wagenmaterial, barrierefrei, mit Klimaanlage, bestem Komfort und natürlich

bestes Personal. Die Marktgemeinde Wilhering hat den Reisebus verkauft und fährt nur noch im Linienverkehr (Personennahverkehr).

In Wilhering bieten jedoch die Firmen Wolfsteiner und Taxi Tom Reisebusse an.



### Wilhering fördert Vorteilscard für den Verkehrsverbund

Im Verkehrsausschuss wurde festgelegt, dass man für WilheringerInnen ab dem 60. Lebensjahr einen Beitrag zum Erwerb der ÖBB Vorteilscard leisten wird. Die ÖBB Vorteilscard ist Grundlage für eine 50%ige Ermäßigung auf alle Fahrkarten im ÖÖ Verkehrsverbund. Die WILIA ist Mitglied im Verkehrsverbund. Das bedeutet, dass vom Einzelfahrschein über Tageskarten bis hin zur Wochen- oder Monatskarte alle Fahrscheine für SeniorInnen zum halben Preis erworben werden können. Das Bürgerservice der Marktgemeinde Wilhering ist den Interessenten bei der Beantragung der ÖBB Vorteilscard behilflich. Es wird ein Passbild benötigt. Der Ausweis kostet jährlich Euro 26,90.



### SV Wilhering Fußball – aufgestiegen!

Als Bürgermeister möchte ich im Namen der Marktgemeinde Wilhering dem SV Wilhering, Sektion Fußball, zum Aufstieg in die 1. Klasse gratulieren. Neben den Fußballern ein herzliches Dankeschön an Sektionsleiter Robert Harrer und seinem Team und dem Erfolgstrainer Gerald Trummer.



### Neuer Turnsaal für Stiftsgymnasium Wilhering

Das Stiftsgymnasium Wilhering hat mit dem Bau eines neuen Turnsaales begonnen. Dieser Turnsaal wird zwischen dem Gymnasium und dem Konvent eingebettet sein und die beiden Gebäude verbinden.

## Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer!

Vorerst herzlichen Dank für die aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung des Gemeindeenergiekonzeptes und das Ausfüllen der Energiefragebogen.

An die 40 Prozent der ausgesendeten Fragebögen ist zurückgekommen und das ist wirklich ein ausgezeichnetes Ergebnis. Selbst das uns unterstützende Energieinstitut war von dieser hohen Rücklaufquote überrascht.

Nach Auswertung der eingegangenen Bögen sind auch einige sehr interessante Ergebnisse zu Tage getreten.

Hätten Sie z.B. gedacht, dass 35 Prozent des gesamten Energieverbrauchs bei Haushalten und Landwirtschaft der Treibstoff für die Fahrzeuge ist?

Oder: Hätten Sie gedacht, dass der größte Co<sub>2</sub>-Produzent (beinahe 50%) eindeutig der private Verkehr (dienstliche Kilometer wurden nicht berücksichtigt) ist und nicht das Gewerbe bzw. die Heizungen?

Schon aus diesen beiden Punkten lässt sich ableiten, dass das Mobilitätsverhalten jedes einzelnen Gemeindebewohners daher sehr große Auswirkung auf die Co<sub>2</sub>-Bilanz unserer Gemeinde haben kann.

Wenig überraschend war, dass bei den Heizungen natürlich Erdgas und Erdöl die

beherrschenden Brennstoffe sind.

Bei den Betrieben zeigt sich ein etwas verzerrtes Bild, da wir einen sehr energieintensiven Gewerbebetrieb beheimaten, der gerade bei der Heizenergie unverhältnismäßig stark zu Buche schlägt.

Beim Gesamtenergieverbrauch (Treibstoff, Heizung, Strom) der Gemeinde (Haushalte, Landwirtschaft, Gewerbe und öffentliche Gebäude) zeigt sich folgende Verbraucherbilanz:

63 Prozent betreffend die privaten Haushalte/Landwirtschaft

30 Prozent kommen aus dem Gewerbe und 7 Prozent versuchen die öffentlichen Gebäude.

Es ist dies nur ein kleiner Abriss der Ergebnisse und Konsequenzen dieser Umfrage. Eine große und detaillierte Information an die Bevölkerung wird es am 3. Juli 2008, ab 19.30 Uhr geben. Es erwartet Sie ein interessanter Abend rund um das Thema „Energie in Wilhering“ und ich würde mich sehr über zahlreichen Besuch freuen.

Mit lieben Grüßen  
Ihre Vzbgm. Renate Kapl

## Aus den Ausschüssen



Vizebürgermeisterin  
**Renate Kapl**  
Umweltausschussobfrau

# UMWELTAUSSCHUSS

### Energiespar-Tipps für Backrohr und Mikrowelle:

- Heizen Sie das Backrohr nur dann vor, wenn dies für das Gericht **unbedingt** notwendig ist.
- Während des Brat- oder Backvorgangs sollten Sie das Backrohr möglichst **selten** öffnen.
- Schalten Sie das Backrohr 5 - 10 Minuten vor Ende der Backzeit ab - so nützen Sie die verbleibende Restwärme gratis.
- Bei Heißluftbetrieb können Sie die Temperatur um ca. 20°C niedriger einstellen als bei Ober- und Unterhitze.
- Um das Backrohr voll auszunutzen, können Sie bei Heißluftbetrieb auch **mehrere Ebenen** beladen.
- Verwenden Sie zum Erwärmen von Fertiggerichten die Mikrowelle - das spart Zeit und Energie.
- In der Mikrowelle sollten Sie nur **kleine Mengen** garen oder erwärmen. Rühren Sie die Speisen zwischendurch um.
- Verwenden Sie flaches, mikrowellengeeignetes Geschir und decken Sie die Speisen zu.
- Stellen Sie zum Auftauen nur die **minimale Leistung** ein.

### Geschirrspülen

Wenn Sie Ihr Geschir mit der Hand spülen, verbrauchen Sie dabei durchschnittlich 30 Liter Wasser. Moderne, sparsame Geschirrspülmaschinen dagegen benötigen für einen Spülgang lediglich 12 Liter. Sie sparen damit nicht nur Wasser, sondern auch **Energie** - denn je geringer die Wassermenge ist, die erwärmt werden muss, desto weniger Strom wird verbraucht.



### Wissenswertes zum Geschirrspüler

- Normalerweise wird das Wasser im Geschirrspüler elektrisch erwärmt. Ein Anschluss an das Warmwassernetz ist nur dann sinnvoll, wenn erneuerbare Energien zur Warmwasserbereitung eingesetzt werden und gut gedämmte, kurze Rohrleitungen vorhanden sind.
- Geräte mit dem Sonderprogramm „Oberkorb-spülen“ können selbst bei halber Beladung (nur Oberkorb) einigermaßen energiesparend betrieben werden.

## Aus den Ausschüssen

# Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer!

## Kultursommer in Wilhering

Auch im heurigen Sommer finden Wilheringer Gemeindebürger und Gäste eine kulturelle Vielfalt an Veranstaltungen vor. Ein kulturelles Großereignis in diesem Sommer sind sicher wieder die Theateraufführungen in der Scheune des Stiftes Wilhering.

Vom 16. Juli bis 3. August 2008 erfreut uns das theaterSPECTACEL mit dem Stück „Advokat Patelin oder Die Hammelkomödie“. In der Zeit vom 6. August bis 24. August 2008 gibt die bühne04 (Theater für Toleranz) das Stück „Liliom“ - eine Vorstadtlegende mit Musik - zum Besten. Für beide Aufführungen gibt es auch in diesem Jahr einen Wilheringer Theatertag, an dem Wilheringer Gemeindebürger zu ermäßigten Preisen die Aufführungen besuchen können. Nähere Details entnehmen sie bitte dem neu gestalteten Veranstaltungskalender. Im August hat das Kulturreferat das Kabarett die „Vierkanter“ sowie das Johann Strauß

Orchester in die Stiftsscheune eingeladen.

Unsere Vereine und Gruppierungen werden sie auch mit dem einen oder anderen Sommerfest verwöhnen und zum Verweilen einladen. Oder besuchen sie mit uns die Seefestspiele in Mörbisch?

Auch für unsere Jugend bieten wir in diesem Sommer mit dem Wilheringer Ferienpass ein vielseitiges Angebot. Hier wartet ein abwechslungsreiches Programm auf unsere Jugend für schöne, erholsame Ferientage.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen erholsamen Urlaub und viel Freude beim Besuch der Veranstaltungen des Wilheringer Kultursommers 2008. Den Jugendlichen wünsche ich erholsame Ferien und schöne Erlebnisse mit dem Wilheringer Ferienpass.

**Ihr GV Konsulent Josef Mittermair**

**GV Konsulent  
Josef Mittermair**  
Obmann des Ausschusses  
für Kultur, Jugend,  
Familie und Tourismus




---

## Wilheringer Theatertage 2008

---

### Reduzierte Karten für theaterSPECTACEL und bühne04!!!!

Für die Vorstellungen am 18. Juli 2008

„Advokat Patelin oder Die Hammelkomödie“ und am 8. August 2008 „Liliom“ erhalten die Wilheringer GemeindebürgerInnen reduzierte Karten bei Frau Pachinger am Gemeindeamt

Tel. 07226/2255-12 - solange der Vorrat reicht!

KULTURAUSSCHUSS

## Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer!

### 1800km im Jahr



Sportreferent  
Manfred Winter  
interviewt  
Heute als Gast:  
**Wiesmeier  
Günther**

Seit 1992 Sektionsleiter der Sektion Wandern des SV Wilhering

#### **Wie viele IVV Veranstaltungen besuchst du im Jahr?**

Mit dem Verein an die 60, aber auch sonst noch 30, das sind im Jahr so an die 90 Wanderungen. Meist gehe ich einen 20er (20Km) und 12 Marathons.

#### **Das sind im Jahr wie viele km?**

Da komme ich im Jahr auf gut 1800km. (10mal nach Wien!)

#### **Ein Wandermarathon, gehst du da 41 km?**

Ja sicher, manchmal sind es ein bisschen mehr. Im heurigen Jahr habe ich 18 Marathons vor, die zählen zu einem Cupbewerb. Ich brauche dazu je nach Steigungen 7,8 Stunden reine Gehzeit. So ein Marathon hat zwischen 600 und 1800 Höhenmeter. Heuer möchte ich einen 100er gehen. Das ist eine echte Herausforderung.

#### **Ist das nicht eintönig?**

Überhaupt nicht. Das Gehen spielt sich im Kopf ab, was mir beim Gehen so alles einfällt. Und ich brauche mein eigenes Tempo. Manchmal gehen wir zu zweit, das muss aber passen.

#### **Wie bist du zum Wandern gekommen?**

Da war ich schon etwas älter. Nach meiner Erkrankung war das eine sehr heilsame Therapie und jetzt lässt es mich nicht mehr los. Es ist auch ein gewisser Ehrgeiz dabei, sich selbst zu überwinden und eine Leistung zu bringen.

#### **Glücksgefühle beim Wandern?**

Das ist tatsächlich so. Die wunderschöne Natur, immer wechselnden Wanderstrecken, Kennenlernen von Wanderfreunden; das ist wunderschön und trägt zur Völkerverbindung bei.

#### **Eine lustige Episode:**

Es gibt in Bayern einen Bruno Gedenk Wandertag, benannt nach dem Bären Bruno, den sie abgeschossen haben.

#### **Als Obmann zufrieden?**

Ich kann mich auf meine Leute verlassen. Wir veranstalten heuer den 34. Wandertag und der Rauscher Ernst findet bestimmt wieder eine neue Wegstrecke. Und was wirklich zählt ist die Gemeinschaft, Zusammensein mit Gleichgesinnten.

#### **Word Rap**

**Wer wird Fußballeuropameister:** Deutschland

**Behindertensport:** wichtig, alle sollen in einer Gemeinschaft sein

**Doping im Sport:** schädlich und unehrlich

**Lieblingsfarbe:** blau

**Ich bin ein:** ruhiger Mensch

**Ich entspanne mich:** selten aber dann ausgiebig

**Herr Wiesmeier, ich danke für das Gespräch**

### Aus den Ausschüssen



#### **GV Manfred Winter**

Sportreferent und  
Obmann des Raumordnungsasusschusses

SPORTAUSSCHUSS

## Aus den Ausschüssen

### Projekt Stocksporthalle

#### Stocksporthalle soll mit Glasfront geschlossen werden

Die Stocksporthalle in Schönering soll mit einer Glasfront geschlossen werden. Der Spielbetrieb wird durch Wind und Schlagregen beeinträchtigt und auch größere Festlichkeiten leiden darunter. Ein Grundsatzbeschluss für ein Schließen der Halle wurde im Gemeinderat bereits gefasst, nun geht es an die

Planung. Ein Entwurf des Ortsplaners Architekt Dr. Englmaier sieht eine Schließung der Anlage mittels einer Glasfront vor, wobei die bestehende Kantine integriert werden soll. Dieser Vorschlag wird mit dem ESV Schönering diskutiert und anschließend ein Finanzierungsplan erstellt.



ESV Obmann Fritz Eder, GR Herbert Wolfschluckner und Sportreferent Manfred Winter mit dem Planentwurf

### Renaturierung Rossbach

#### Entlang des Rossbaches entsteht naturnaher Weg

Die Vorbereitungen laufen plangemäß, die Fördermittel sind vom Land zugesagt. Im heurigen Jahr werden die Grundverhandlungen abgeschlossen werden und auch die Detailplanung durch DI Dr. Kutzenberger. Auf der gesamten Länge von der Wilia Garage bis zur Alten Landstraße wird der Rossbach von der Kanalisierung quasi befreit und in einem natürlichen Bachbett umgeleitet. Begleitend wird ein naturnaher, nicht asphaltierter Fußweg errichtet. Wir werden der Bevölkerung den Planentwurf vorstellen.



Bgm Mario Mühlböck und GV Manfred Winter studieren den Planentwurf

## Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer!

### Entlastung für die Eltern in der Kinderbetreuung

Wie im Gemeinderat am 7.5.08 beschlossen, wird es ab Herbst für das 2. Kind einer Familie einen Abschlag von 50% geben, das 3. und jedes weitere Kind sind gratis, wenn mehrere Kinder einer Familie eine Kinderbetreuungseinrichtung in der Gemeinde besuchen.

### Gemeinde unterstützt „Gesunde Jause an unseren Pflichtschulen“

Ab Herbst 2008 werden die Schülerinnen und Schüler aller Wilheringer Volksschulen und der Hauptschule 1 x wöchentlich eine gesunde Jause in Form von saisonalem und heimischen Obst und Gemüse erhalten. Die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde. Als Lieferanten werden Wilheringer Bauern bevorzugt.

### Gemeinde unterstützt weiterhin das Sprachförderungsprogramm des Kindergartens Schönering

Dieses fördert vor allem Kinder mit nicht deutscher Muttersprache.

### Ab Herbst wieder 3. Hortgruppe in Schönering

Aufgrund der langen Warteliste gibt es im kommenden Schuljahr 2008/09 wieder eine 3. Hortgruppe in Schönering. Die neue Hortgruppe wird in zwei Klassenräumen der Hauptschule Wilhering untergebracht, welche genauso hochwertig wie der Hort in der Volksschule Schönering eingerichtet werden. Der kurze Weg von der Volksschule zur Hauptschule ist verkehrsberuhigt und kann auf einem breiten Gehsteig erfolgen.

### Kindergarten Dörnbach betreut ab Herbst Hortkinder in altersgemischten Gruppen

Der Kindergarten Dörnbach hat der Gemeinde das Angebot gemacht, im nächsten Kindergartenjahr 2008/09, wie vom Gesetzgeber mit dem neuen Kinderbetreuungsgesetz vorgesehen, altersgemischte Gruppen zu führen. Dadurch erhalten 9 weitere Kinder einen Betreuungsplatz.

### Waldkindergarten bietet heuer erstmals neben dem Sommerkindergarten auch einen Sommerhort an

Bei Interesse bitte direkt an den Waldkindergarten - Verein zur Förderung der Naturpädagogik Herrn Gregor Bayer oder Frau Judith Schimpelsberger wenden: 0664 / 647 09 13 oder 07226 / 20 657.

### Gemeinde finanziert Erste-Hilfe-Kurs an der 4. Klasse der Hauptschule

Wie im Gemeinderat am 7.5.08 beschlossen, wird an der Hauptschule Wilhering ein 8-stündiger Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Dieser hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und gilt für den Mopedführerschein. Der Kurs kostet pro Person € 15,-. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Die Volksschulen bringen den Kindern schon jetzt im Rahmen der Fahrradprüfung und mit Unterstützung des Jugendrotkreuzes und deren „Helfi-Programm“ Erste-Hilfe-Maßnahmen, die für diese Alter passend sind, bei. Künftig werden sie dabei im Ausmaß von ca. 2-3 Stunden vom Roten Kreuz Wilhering unterstützt. Die Gemeinde Wilhering bedankt sich dafür beim Roten Kreuz mit einem Pauschalbetrag.

### Spielplatz-Besichtigung mit Eltern und Kindern

Bgm. Mario Mühlböck und Gemeindevorstand Karin Peticzka besichtigten an zwei Tagen im Mai gemeinsam mit Wilheringer Kindern und Eltern die 13 Spielplätze der Gemeinde. Für Spielplätze ist jedes Jahr ein Betrag von rund 10.000 Euro für Reparaturen und Neuanschaffungen vorgesehen. Heuer wurde der Spielplatz beim Wilheringer Pfarrheim erneuert. Die gesammelten Wünsche können zum Teil schon heuer umgesetzt werden bzw. werden ins Budget für das Jahr 2009 aufgenommen.

## Aus den Ausschüssen



**GV Mag. Karin Peticzka**  
Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinder, Bildung

SCHULE-KINDER-BILDUNG

## Personelles

### Ehrenzeichenverleihung durch die Markt- gemeinde Wilhering am 25.6.2008

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wilhering hat über Antrag des Kulturausschusses an verdiente Gemeindebürger Ehrenurkunden und Ehrenzeichen verliehen:

- Dir. **Gottfried Haslhofer**, Mühlbachstraße 65 - „Ehrenzeichen in Gold“ für langjähriges kulturelles Wirken.
- Hofrat **Hermann Heisler**, Linzer Straße 29 - „Ehrenzeichen in Gold“ für langjähriges kulturelles Wirken.
- **Franz Rohrhuber**, Appersberg 34 - „Ehrenzeichen in Silber“ für langjährige Tätigkeit im Sportbereich.
- **Siegfried Haindl**, Wagnerwinkel 2 - „Ehrenzeichen in Silber“ für langjährige Tätigkeit im Sportbereich.
- **Ewald Humenberger**, A, Lederer Berg 14 - „Ehrenzeichen in Silber“ für außergewöhnliche Leistungen im Sportbereich.
- Mag. Dr. **Ferdinand Hochleitner** MBA, Katzmayrweg 3 - „Ehrenzeichen in Silber“ für langjährige Tätigkeit im Wilheringer Gemeinderat.
- **Walter Kohl**, Waldweg 26/1 - „Ehrenzeichen in Silber“ für kulturelles Wirken.
- **Bernhard Allerstorfer**, Prinzenweg 2 - „Ehrenzeichen in Bronze“ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.
- **Alfred Prummer jun.**, Höfer Straße 10 - „Ehrenzeichen in Bronze“ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.
- **Ernst Mittermair**, Linzer Straße 5 - „Ehrenzeichen in Bronze“ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.
- **Josef Brunhuber-Gruber**, Thurnhartinger Straße 10 - „Ehrenzeichen in Bronze“ für langjährige Tätigkeit im Musikverein Schönering.
- Ing. **Christoph Viehböck**, Winkelstrasse 2b - „Ehrenurkunde der Marktgemeinde Wilhering“ für verdienstvolles Wirken im Feuerwehrwesen.
- **Paul Rechberger**, Unterhöf 28 - „Ehrenurkunde der Marktgemeinde Wilhering“ für besondere sportliche Leistungen.

### Goldenes Verdienstzeichen

Besonders gratulieren wir seitens der Marktgemeinde Wilhering Herrn FOI i.R. Gottfried Moshammer zur Verleihung des „Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich“ für seine wertvollen Verdienste in der Landesverwaltung.



v.l.: LAbg. Bgm. Mario Mühlböck, FOI i.R. Gottfried Moshammer, LH Dr. Josef Pühringer, Alt-LH Dr. Josef Ratzenböck.

Wir gratulieren Frau Karin Benda, Schöneringer Straße 1 a, zum Landesmeistertitel im Pistolenschießen herzlich.

PERSONELLES

**Personelles**

**Wir gratulieren:**

Frau **Marion Aiglesberger**, Am Bahndamm 1, zur Verleihung der akademischen Grade **Magistra** der Sozial- u. Wirtschaftswissenschaften (Mag.rer.soc.oec.) Studienrichtung Wirtschaftspädagogik und **Magistra** der Sozial- u. Wirtschaftswissenschaften (Mag.rer.soc.oec.) Studienrichtung Wirtschaftswissenschaften.

Frau **Bettina Reitstätter**, Römerweg 3, zur Verleihung des akademischen Grades **Magistra** der Philosophie (Mag.phil. - mit Auszeichnung) Studienrichtung Pädagogik, Beratung - Intervention - Supervision.

Herrn **Markus Schmitzberger**, Faller Straße 20, zur Verleihung des akademischen Grades **Diplom-Ingenieur** (Dipl.-Ing. oder DI) Maschinenbau, Studienzweig Verkehrstechnik.

Herrn **Markus Christian Schnabel**, Streicherweg 13, zur Verleihung des akademischen Grades **Doktor der gesamten Heilkunde** (Dr.med.univ.).

Frau **Petra Wilflingseder**, Kirchensteig 1, zur Verleihung des akademischen Grades **Magistra** der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Mag.rer.soc.oec.) Studienrichtung Wirtschaftswissenschaften.



**Aus dem Gemeindeamt:**

Herzliche Gratulation an unsere Kollegin, Frau **Gerlinde Pachinger**, die im Mai die Prüfung für **Standesbeamte mit Auszeichnung** abgelegt hat.



Mit Ende Mai musste **Fr. Sarah Papst** aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst beim Gemeindeamt Wilhering aufgeben. Wir danken unserer Kollegin herzlich für ihre Arbeit und Hilfsbereitschaft und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.

**Diamantene Hochzeit**

**Oskar u. Maria Viehböck**  
Linzer Straße 23, Wilhering



**Wir trauern um Gemeinderätin Susanne Dums**



Frau Gemeinderätin Susanne Dums hat im 69. Lebensjahr den Kampf gegen den Krebs verloren. Susanne Dums war von Guttau mit ihrer Familie nach Wilhering gezogen. Sehr bald war sie in vielen Bereichen als engagierte Gemeindebürgerin tätig. Man hat 2 Häuser in Reith gebaut, ein Lebensmittelgeschäft betrieben und danach war sie als Buchhalterin erfolgreich. Für die SPÖ war Frau Susanne Dums lange Jahre im Wilheringer Gemeinderat tätig. Dort setzte sie sich vor allem sehr im Sozialbereich und für die ältere Generation ein. Im WILIA Ausschuss, im Prüfungsausschuss oder im Umweltausschuss schätzte man ihre faire und sachliche Art. Das soziale und doch kämpferische Wesen lebte sie auch als Vorsitzende des Pensionistenverbandes in Wilhering. Auch im Bezirk Linz-Land war Frau Dums als Pensionistenfunktionärin gefragt. Wir werden Frau Dums ein ehrendes Andenken bewahren.

**Lehrlingswettbewerb der OÖ. Kfz-Techniker**

Beim Castrol Lehrlings Cup, Lehrlingswettbewerb der OÖ. Kfz-Techniker, konnte der Wilheringer Lukas Gutmayer den 2. Platz erreichen. Zu dieser großartigen Leistung **gratulieren wir ganz herzlich.**

v.l.: Spartenobmann KR Ing. Günther Pitsch, Lukas Gutmayer, Thomas Maurer, Andreas Weiermeier, LIM Manfred Fuchs, Bildungsreferent Werner Predl.



## Informationen aus dem Gemeindeamt

### **Oö. Spielapparate- und Wettgesetz; - Datenübermittlung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach den Bestimmungen des Oö. Spielapparate- und Wettgesetzes ist das Aufstellen von Spielapparaten an öffentlichen Orten vom Betreiber bei der Gemeinde anzuzeigen. Die Gemeinde hat sodann innerhalb von vier Wochen ab Einlangen der vollständigen Anzeige dem Betreiber eine schriftliche Anzeigebestätigung oder nötigenfalls einen Bescheid auszustellen.

Gemäß § 3 Abs. 6 Oö. Spielapparate- und Wettgesetz hat die Gemeinde schriftliche Bestätigungen oder Bescheide unverzüglich der Bezirksverwaltungsbehörde zur Kenntnis zu bringen.

Im Rahmen der im § 13 und 14 vorgesehenen Überprüfungstätigkeit ist es für die hiesige Behörde wichtig, dass neben den oben angeführten Schriftstücken auch die im Anzeigeverfahren im Sinne des § 3 Abs. 2 Z. 7 vorzulegenden Einzel- oder Typengutachten samt Fotos übermittelt werden.

Auf diese Vorgehensweise wurde ohnehin bereits bei der am 29.01.2008 durchgeführten Informationsveranstaltung hingewiesen, es wird jedoch nochmals ausdrücklich in Erinnerung gerufen und um Beachtung gebeten!

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann:

Michael Niedermaier

## **Befüllung der Schwimmbäder**

In den Frühlingsmonaten kommt es erfahrungsgemäß aufgrund des erhöhten Wasserverbrauchs durch das Befüllen der Schwimmbäder zu Versorgungsengpässen. Auch das Volumen der Hochbehälter kann diesen hohen Wasserverbrauch nicht mehr ausgleichen.

Alle Schwimmbäderbesitzer werden daher aufgefordert, auch im eigenen Interesse, in der Zeit von 18.00 – 6.00 Uhr keine Schwimmbäder zu füllen, damit die Hochbehälter wieder aufgefüllt werden können. Weiters wird darauf verwiesen, dass das Befüllen über Hydranten verboten ist.

**AL Rudolf Holzbauer**

## **Hundekot – ein „ewiges“ Ärgernis**

Immer wieder erreichen uns am Gemeindeamt Beschwerden darüber, dass die Gehsteige in der Gemeinde sowie die Siedlungsstraßen stark durch Hundekot verschmutzt sind. Wir appellieren daher an alle Hundebesitzer auf Sauberkeit zu achten.

Im Gemeindegebiet sind „Gassi-Sets“ aufgestellt, aus denen kostenlos Abfallsäcke entnommen werden können. Mit diesen Säcken können dann die „Hinterlassenschaften“ der Hunde einfach und problemlos entsorgt werden. Im Namen aller, die sich belästigt fühlen, ersucht die Marktgemeinde Wilhering die Hundebesitzer nochmals um Rücksichtnahme.

## **Neue Wilia-Haltestelle in Schönering**

Als weitere Verbesserung im Haltestellennetz wird gleichzeitig mit der Übergabe der Reihenhäuser beim Holdenweg in Schönering (Nähe ehem. Lagerhaus bzw. Polizeidienststelle) eine weitere Haltestelle der Wilia errichtet. Die Haltestelle wird ab 17.7.2008 angefahren.

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Wilhering vom 27.03.2008 mit der die Höhe der Lustbarkeitsabgabe (Lustbarkeitsabgabenordnung) festgesetzt wird. Auf Grund des OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetzes 1979 LGBl Nr. 74/1979 in der geltenden Fassung wird verordnet:

### § 1 Allgemeine Bestimmungen

- 1) Alle im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wilhering veranstalteten Lustbarkeiten unterliegen einer Abgabe nach den Bestimmungen des OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetzes 1979 i.d.g.F., in Verbindung mit dieser Verordnung.
- 2) Veranstaltungen die ausschließlich behelfenden, wissenschaftlichen, religiösen und politischen Zwecken dienen, sind keine Lustbarkeiten. Auch für sportliche Veranstaltungen (sportliche Vorführungen und Wettbewerbe) ist keine Lustbarkeitsabgabe zu entrichten.

### § 2 Abgabenhöhe

#### 1) Prozentualabgabe (§ 10 OÖ. Lustbarkeitsgesetz)

Die Höhe der Kartenabgabe gem. § 10 OÖ. Lustbarkeitsgesetz 1979 i.d.g.F. wird mit 15% des Entgeltes festgesetzt.

#### 2) Pauschalabgabe nach der Roheinnahme (§ 15 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz)

Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 15 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F. in Form der Pauschalabgabe nach der Roheinnahme beträgt, soweit sie nicht nach §§ 16-20 zu berechnen ist, 15% der voraussichtlichen oder festgestellten Roheinnahmen.

#### 3) Pauschalabgabe nach dem vielfachen des Einzelpreises (§ 16 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz)

- a.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 16 Abs. 1 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt das 20-fache des Einzelpreises (= Höchstzeinzelpreis für erwachsene Personen) oder Einsatzes. Für Achterbahnen, Berg- und Talbahnen und Riesenräder beträgt die Lustbarkeitsabgabe das 2-fache des Einzelpreises für jeden vorhandenen Sitz.
- b.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 16 Abs. 2 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt das 10-fache des Einzelpreises (= Höchstzeinzelpreis für erwachsene Personen) oder Einsatzes. Für Achterbahnen, Berg- und Talbahnen und Riesenräder

beträgt die Lustbarkeitsabgabe das 1-fache des Einzelpreises für jeden vorhandenen Sitz.

#### 4) Pauschalabgabe für den Betrieb von Apparaten (§ 17 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz)

- a.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 17 Abs. 2 lit. a OÖ. Lustbarkeits-abgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt für die im § 17 Abs. 1 Z. 1 bezeichneten Apparate € 4,30 je Apparat und angefangenen Betriebsmonat.
- b.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 17 Abs. 2 lit. b OÖ. Lustbarkeits-abgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt für die im § 17 Abs. 1 Z. 2 bezeichneten Apparate € 43,00 je Apparat und angefangenen Betriebsmonat. Bei Betrieben mit mehr als acht solchen Apparaten € 73,00 je Apparat und angefangenen Betriebsmonat.
- c.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 17 Abs. 2 lit. c OÖ. Lustbarkeits-abgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt für die im § 17 Abs. 1 Z. 3 bezeichneten Apparate € 4,00 je Apparat und angefangenen Betriebsmonat.

#### 5) Pauschalabgabe nach Anzahl der Mitwirkenden (§ 18 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz)

Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 18 Abs. 1 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt bei bis zu 5 Mitwirkenden 7 Cent je Mitwirkenden und je Tag. Für Musikvorträge mit über 5 Mitwirkenden beträgt die Lustbarkeitsabgabe 15 Cent je Mitwirkenden und je Tag.

#### 6) Pauschalabgabe nach Größe des benutzten Raumes (§ 19 OÖ. Lustbarkeitsabgabe-gesetz)

- a.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 19 Abs. 2 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt 22 Cent je angefangene 10 Quadratmeter benützter Fläche und je Veranstaltung bzw. angefangenen Tag.
- b.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 19 Abs. 4 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F., für das Halten von Rundfunkempfangsanlagen an öffentlichen Orten, in Gast- und Schankwirtschaften, sowie

**Informationen aus dem Gemeindeamt**

in sonstigen jedermann zugänglichen Räumen beträgt 2 Cent je angefangene 10 Quadratmeter benützter Fläche.

**7) Pauschalabgabe nach Art des Betriebes (§ 20 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz)**

- a.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 20 Abs. 1 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt € 2,20 je angefangenen Monat.
- b.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 20 Abs. 2 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt € 14,50 je angefangenen Monat.
- c.) Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 20 Abs. 3 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 i.d.g.F. beträgt täglich € 2,20.

**8) Sonderabgabe von der Roheinnahme (§ 20 OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz)**

Die Höhe der Lustbarkeitsabgabe gem. § 23 Abs. 1-3 OÖ. Lustbarkeitsgesetz 1979 i.d.g.F. wird mit 5% der Roheinnahme festgesetzt.

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungfrist folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wilhering vom 24.5.1984 außer Kraft.

*LAbg. Mario MÜHLBÖCK*



Eine Information des Bezirksabfallverbandes Linz-Land  
 Tel.: 07229/79870  
<http://www.bavll.at>  
 E-Mail: office@bavll.at

**NEU: Trinkgläser und Haushaltsglas zur Flachglassammlung im ASZ**

Trinkgläser und Haushaltsglas wie Glasschüsseln und Glaskrüge waren bisher mit dem Restmüll zu entsorgen, da sie nicht in die Container für Weiß- und Buntglas gehörten und auch weiterhin nicht gehören.

Jedoch kann man ab sofort **Trinkgläser und Haushaltsglas** wie Glasschüsseln und Glaskrüge zur **Flachglassammlung** im Altstoffsammelzentrum geben.

**Flachglassammlung im ASZ**

<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<p><u>Zum Beispiel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sauberes Fensterglas</li> <li>• Trinkgläser, Haushaltsglas wie Glasschüsseln, Glaskrüge, etc.</li> <li>• Windschutzscheiben</li> <li>• Heck- und Seitenscheiben</li> <li>• Scheinwerfergläser</li> <li>• Drahtglas</li> <li>• Glasbausteine weiß</li> <li>• Isolierglas inkl. Randverbund</li> </ul>	<p><u>keinesfalls</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaskeramik, feuerfestes Glas wie Tempax, Ropaxglas, Kochfelder, Kaminscheiben,</li> <li>• stark gefärbte Gläser</li> <li>• Spiegelglas, Bleikristallglas</li> <li>• Glühbirnen → zu Restabfall</li> <li>• Keramik, Porzellan → zu Bauschutt</li> <li>• Glasverpackungen (Flaschen) → zu Weiß- / Buntglas</li> <li>• Leuchtstoffröhren → ins ASZ zu Gasentladungslampen</li> <li>• Bildschirme → ins ASZ zu Bildschirmgeräte</li> </ul>

## INFORMATION DER GESUNDEN GEMEINDE WILHERING DER GESUNDE MITTWOCH

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde werden wir auch im Jahr 2008 eine Herbstkampagne durchführen.

Das Schwerpunktthema wird auf

### Kinder- und Jugendgesundheit



liegen.

Dazu veranstalten wir, so wie in den letzten Jahren traditionell, Informationsveranstaltungen und Workshops. Start wird der **17. September 2008** sein. Wir hoffen, dadurch unseren Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern ein interessantes Angebot zu liefern. Es gibt neben aktiven Workshops auch Informationen sowohl zur physischen als auch zur psychischen Entwicklung von Jugendlichen.

Folgende Termine, ReferentInnen und Themen sind vorgesehen:

### T E R M I N V O R S C H A U

- |  |                     |   |
|--|---------------------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>17. September 2008</b><br/>                     Ort: Pfarrheim Dörnbach<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul>    | 16.00-<br>18.00 Uhr | Landestrainerin Margit Stadler-Schauer<br>Karate-Weltmeisterin Mag. Ursula Inzinger und<br>Nico Porkert<br><b>Karate Schnupper-Workshop</b> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>24. September 2008</b><br/>                     Ort: Musikschule Wilhering<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul> | 19.00 Uhr           | MR Dr. Hermann Gahleitner<br>Gemeindefacharzt<br><b>Bewegung für Kinder - eingeladen sind alle Eltern</b>                                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>1. Oktober 2008</b><br/>                     Ort: Eltern-Kind-Zentrum<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul>      | 19.00 Uhr           | Mag. Tanja Mayr-Nowak<br>Kinder und Jugendpsychotherapeutin und<br>Gordon-Familientrainerin<br><b>Kinder stark für das Leben machen</b>     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>8. Oktober 2008</b><br/>                     Ort: Pfarrheim Wilhering<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul>      | 19.00 Uhr           | Albert Ransmayr<br>Psychotherapeut<br><b>„Hilfe unser Kind kommt in die Pubertät!“</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>15. Oktober 2008</b><br/>                     Ort: Pfarrheim Wilhering<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul>     | 19.00 Uhr           | Gabriele Harringer<br>Diplom Diätologin<br><b>Kinder Tuina - Infoabend für Eltern</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>22. Oktober 2008</b><br/>                     Ort: Pfarrheim Wilhering<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul>     | 19.00 Uhr           | Silvia Reitinger<br>Ernährungstrainerin<br><b>Ernährung ↔ Psyche<br/>Zusammenhang, Essstörungen<br/>für Eltern und Jugendliche</b>          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>29. Oktober 2008</b><br/>                     Ort: Rotes Kreuz Wilhering<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul>   | 19.00 Uhr           | Maria Auinger<br>Kinesiologin<br><b>Stressbewältigung in Schule und Beruf</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>5. November 2008</b><br/>                     Ort: Musikschule Wilhering<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul>   | 19.00 Uhr           | Mag. Petra Paschinger<br>Diplombewerberatlerin<br><b>Was spiegelt mir mein Kind</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Mittwoch,<br/>12. November 2008</b><br/>                     Ort: Rotes Kreuz Wilhering<br/> <b>Thema:</b> </li> </ul>  | 19.00 Uhr           | Mag. Charlotte Csillag<br><b>Leben in Resonanz<br/>Workshop für Eltern und Kinder</b>   |

Informationen aus dem  
Gemeindeamt

## INFORMATION DER GESUNDEN GEMEINDE WILHERING

- |  |                  |  |
|--|------------------|--|
| <p>• <b>Mittwoch,<br/>19. November 2008</b><br/>Ort: Musikschule Wilhering<br/><b>Thema:</b></p> | <p>19.00 Uhr</p> | <p>Christine Langthaler</p> <p><b>Bewegte Kinder haben Flügel<br/>für Eltern, Pädagogen und Betreuer</b></p> |
|--|------------------|--|

---

- |  |                  |   |
|--|------------------|---|
| <p>• <b>Mittwoch,<br/>26. November 2008</b><br/>Ort: Pfarrheim Wilhering<br/><b>Thema:</b></p> | <p>19.00 Uhr</p> | <p>Bettina Woisetschläger<br/>Akad. Psychosoziale Gesundheitstrainerin,<br/>Gedächtnistrainerin, Kinesiologin</p> <p><b>Angst und Stress bei Kindern für Eltern</b></p> |
|--|------------------|---|

---

- |   |                  |   |
|---|------------------|---|
| <p>• <b>Mittwoch,<br/>3. Dezember 2008</b><br/>Ort: Musikschule Wilhering<br/><b>Thema:</b></p> | <p>19.00 Uhr</p> | <p>Elisabeth Schwarzberger<br/>Diätologin</p> <p><b>1x1 der Kinderernährung Breitkost bis<br/>Schuleintritt (0-6 J.) für Eltern</b></p> |
|---|------------------|---|

---

- |  |                  |   |
|--|------------------|---|
| <p>• <b>Mittwoch,<br/>10. Dezember 2008</b><br/>Ort: Rotes Kreuz Wilhering<br/><b>Thema:</b></p> | <p>19.00 Uhr</p> | <p>Prof. Mag. Dr. Raphael Oberhuber<br/>Dipl.Päd., Klin. Psychologe und Gesundheitspsychologe</p> <p><b>Probleme in der Schule – wie verhalte ich<br/>mich als Mutter/Vater richtig</b></p> |
|--|------------------|---|

**Parallel dazu bieten wir auch noch einzelne Veranstaltungen direkt in den Schulen mit unseren Jugendlichen an. Genauere Informationen erhalten die Schulen zeitgerecht.**

## ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNGEN DER GESUNDEN GEMEINDE

- |  |                 |  |
|--|-----------------|--|
| <p>• <b>Sonntag,<br/>5. Oktober 2008</b><br/>Ort: Stadlerhof Wilhering<br/><b>Thema:</b></p> | <p>10.00Uhr</p> | <p>Landestrainerin Margit Stadler-Schauer</p> <p><b>ERNTEN-KOCHEN-SCHLEMMEN<br/>Im Genussland Wilhering ernten<br/>Mit Bäuerinnen originell kochen<br/>Familiär GESUND schlemmen<br/>Ein Erlebnis-Nachmittag für die ganze<br/>Familie</b></p> |
|--|-----------------|--|

---

- |  |                                |   |
|--|--------------------------------|---|
| <p>• <b>Montag,<br/>6. Oktober 2008</b><br/>Ort: Turnsaal des<br/>Stiftsgymnasiums Wilhering<br/><b>Thema:</b></p> | <p>17.00 Uhr<br/>18.00 Uhr</p> | <p>Mag. Gerald Fasching, Johanna und<br/>Dr. med. Gerald Schütz<br/>Arzt für Allgemeinmedizin</p> <p><b>Tai Chi für Kinder und Jugendliche<br/>Tai Chi und Qi Gong für Erwachsene</b></p> |
|--|--------------------------------|---|

---

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>• <b>Ab Donnerstag,<br/>9. Oktober 2008</b><br/>Ort: Pfarrheim Wilhering<br/><b>Thema:</b></p> | <p>16.00-<br/>17.00 Uhr<br/>17.00-<br/>18.00 Uhr</p> | <p>Karate-Weltmeisterin Mag. Ursula Inzinger und<br/>Nico Porkert</p> <p><b>10 Einheiten Karate</b></p> <p>Altersklasse 1<br/><b>9-12 Jahre</b><br/>Altersklasse 2<br/><b>5-8 Jahre</b></p> |
|---|--|---|

---

- |  |                  |  |
|--|------------------|--|
| <p>• <b>Dienstag,<br/>14. Oktober 2008</b><br/>Ort: Pfarrheim Dörnbach<br/><b>Thema:</b></p> | <p>19.30 Uhr</p> | <p>Dr. med. Gerald Schütz<br/>Arzt für Allgemeinmedizin</p> <p><b>Homöopathische Behandlung von<br/>Kindern und Jugendlichen</b></p> |
|--|------------------|--|

Mit freundlichen Grüßen  
**Vizebürgermeister**  
**Mag. Dieter Paschinger, BHC eh.**  
Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde

## Austrian Kids KRAV MAGA in der VS Dörnbach

### Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung



Im April durften alle Kinder der Volksschule Dörnbach einen Selbstverteidigungskurs in Anspruch nehmen.

Die Kinder wurden durch einen Trainer geschult, wie sie sich vor Angriffen schützen können.

Die präventive Befassung mit den Themen Gewalt und Aggression sollen einen sicheren Umgang und selbstbewusstes Auftreten der Kinder ermöglichen.

Des Weiteren waren Koordination, Balance, und Körperschema Schwerpunkte des Trainings. Ziel war es nicht, Angst machende Situationen nachzustellen, obwohl durchaus die Abwehr von möglichen Gefahrensituationen durchgespielt wurde. Das Kindertrainingssystem basiert vor allem auf kindgerechten Unterrichtsmethoden mit Spiel und Spaß. Der Elternverein unterstütze großzügig diese Aktion.

## Kirchenkonzerte in Wels und in Wilhering

Heuer fand das Kirchenkonzert gleich zweimal statt. "Warum die ganze Probenarbeit und dann nur einmal aufführen?" dachte sich Kpm. Johann Weinberger und organisierte einen zweiten Auftritt in der Herz-Jesu Kirche in Wels-Neustadt. Wir fanden diese Idee hervorragend, zumal das Welser Konzert einem guten Zweck zu gute gekommen ist. Die Einnahmen daraus flossen nämlich zu Gänze dem Verein "Helfen um zu Lernen" - kurz HUZL zu. Dieser Verein unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer versucht die Not und das Leid von rumänischen Straßen- und Heimkindern zu lindern. Im aktuellen Projekt "Haus der Sonne" wird im Ort Calinesti Oas, Satu Mare ein völlig neues Kinderheim gebaut.

Auch beim Wilheringer Publikum kam das Konzert in der sehr gut besuchten Stiftskirche am darauffolgenden Tag sehr gut an. Kpm. Josef Weinberger dürfte mit seiner Mischung aus sakralem und weltlichem Liedgut das Gemüt der Zuhörer sehr gut getroffen haben. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an unseren langjährigen Moderator Pfarrer Heinz Purrer für seine stimmungsvollen Gedanken zwischen den Stücken.

### Marschwertung in St. Florian

Im Frühjahr eines jeden Jahres finden für eine Musikkapelle regelmäßig zwei wichtige Leistungsprüfungen statt. Da ja nicht wie bei einem Sportverein gegen eine gegnerische Mannschaft gespielt werden kann, werden Wertungsspiele vor einer Jury ausgetragen. Der Vergleich zu anderen „Mannschaften“ ergibt sich dann eben aus den erreichten Punkten bei diesen Wertungen.

Nach der ausgezeichneten Konzertzwertung im April ist uns nun auch bei der Marschwertung, die am 31. Mai in St. Florian stattfand, ein ausgezeichneter Erfolg mit 92,17 von 100 Punkten gelungen. Stabführer Charly Haudum hat es erneut geschafft, uns trotz des knappen Zeitbudgets wegen der Vorbereitungen für das Kirchenkonzert das „Gehen“, das wir jeden Winter verlernen, wieder beizubringen.

### Vorankündigungen:

**29. Juni** Frühschoppen für die FF in Edramsberg

**6. Juli** Frühschoppen beim Pfarr-Patrozinium in Dörnbach

**1. – 3. August** Stadtfest in Katzing:

#### **Freitag, 1. August – Beginn 20.30 Uhr**

Alpen Stones Austria

Heuer ist es wieder gelungen, die beim Stadtfest 2006 sehr gut angekommenen Alpen Stones zu engagieren

#### **Samstag, 2. August – Beginn 20.30 Uhr**

Grandma's Chocolate Cake

"die größten hits. life und knusprig"

#### **Sonntag, 3. August – Beginn 10.00 Uhr**

Frühschoppen mit dem Musikverein Dörnbach

**6. August** Platzkonzert im Volksgarten in Linz

**Martin Schaden für den Musikverein Dörnbach**

## Rotes Kreuz

# Ortsstellenversammlung 2008 und Statistik 2007 des Roten Kreuz Wilhering

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck, Vertreter der Gemeinde, der Feuerwehren sowie des Roten Kreuzes Hr. Mag. Thomas Märzinger nahmen an der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuz Wilhering teil. Ortsstellenleiter Hr. Bernhard Huber konnte auf ein arbeitsintensives Jahr 2007 zurückblicken. Im Rahmen der Statistik präsentierte er die Zahlen des abgelaufenen Jahres. So wurden 2.453 Ausfahrten getätigt und dabei 83.829 Kilometer zurückgelegt. Unsere freiwilligen Mitarbeiter leisteten 13674,15 Stunden. Neun Kurse wurden für die Bevölkerung abgehalten. Davon fünf Erste Hilfe Grundkurse, zwei Kindernotfallkurse sowie ein Erste Hilfe Spezial Kurs für Bewohner des Institut Hartheim. Der Kurs Bewe-

gung bis ins Alter erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit und so konnten 15 Teilnehmer verzeichnet werden. Die freiwillige Nachbarschaftshilfe, unter der Leitung von Fr. Waltraud Kaindlbinde war ebenfalls sehr aktiv und betreute zahlreiche Personen. Das Kriseninterventionsteam, umfasst drei ausgebildete Mitarbeiter. Sie standen bei 8 Einsätzen 29 Personen mit Ihrer Hilfe zur Seite. Die Hauskrankenpflege, ausgebildete Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen leisteten in Wilhering 883 Pflegebesuche und betreuten dabei 15 Personen. Auch in Kirchberg/Thening sowie in Alkoven wird dieser Dienst angeboten und von der Bevölkerung genutzt. Die Rufhilfe nutzen derzeit 52 Personen in unserem Einzugsgebiet. Vier Techniker stehen



*Aus Liebe zum Menschen.*

zur Verfügung die sich um die Montage sowie Betreuung kümmern. Im Notfall ist eine Installation des Gerätes binnen 24 Stunden möglich.

Bei Blutspendeaktionen in Wilhering, kamen 252 Personen, in Alkoven 253 Spender sowie in der Gemeinde Kirchberg/Thening wurden 110 spendenbereite Personen gezählt.

Auch wurden zahlreiche Mitarbeiter befördert und ausgezeichnet. So erhielt Fr. Doris Dannerbauer die Verdienstmedaille in Gold und Hr. Bernhard Huber konnte die Rettungsdienstmedaille des Landes OÖ. Verliehen werden.

Thomas Hartl - Reinhard Hofer

## Geheilt!

### Wie Menschen den Krebs besiegt

Verlag Überreuter

ISBN: 978-3-8000-7286-6

EUR 19,95

Das Buch ist erhältlich im Buchhandel und bei den Autoren unter [hartl.presse@aon.at](mailto:hartl.presse@aon.at)

### Geheilt! Kurzttext:

Sie wurden zum Sterben nach Hause geschickt und sind trotzdem gesund geworden: "Eigentlich bin ich seit sieben Jahren tot!" Und ein Arzt ist erstaunt: "Sie leben noch? Das gibt es nicht!" Immer wieder hörten die Autoren solche oder ähnliche Sätze von Menschen, die für ihre Heilung gekämpft haben. Menschen mit tödlicher Prognose und einem unglaublichen Lebenswillen. Menschen, die heute als gesund gelten.

Die Autoren berichten von ehemaligen Krebskranken und ihrem Weg zur Gesundheit. Ihr Buch ist für Betroffene und deren Angehörige. Es ist ein Buch für Gesunde und Geheilte. Ein Buch für Menschen, die an die Möglichkeit der Heilung glauben.



Soziales

## OÖVV Der Verkehrsverbund

### Den ganzen Sommer mobil: mit dem OÖVV-Ferienticket

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Jeder der kostbaren Ferientage will gut genutzt werden. Sportliche Aktivitäten, Konzerte und andere Events, Disco und Clubbing, Badeseen und Freizeitzentren, Bergwanderungen und Kulturausflüge - es gibt bei uns in Oberösterreich zahlreiche Möglichkeiten jeden Tag einzigartig zu machen. Der Oberösterreichische Verkehrsverbund trägt heuer dazu bei, dass junge Leute dieses tolle Freizeitangebot nutzen können: das neue Ferienticket bringt alle unter 20 nämlich besonders günstig an jeden Ort in Oberösterreich.

### Eine Netzkarte für alle unter 20

Das OÖVV-Ferienticket kann wirklich viel: Es gilt als Fahrkarte in allen OÖVV Bussen in Oberösterreich und wird auch in den Bahnen von Stern & Hafnerl anerkannt. Sogar in den Kernzonen Linz, Wels und Steyr ist dieses Ticket eine Netzkarte und wird in allen OÖVV-Verkehrsunternehmen akzeptiert. Lediglich die Züge der ÖBB und der Pöstlingbergbus sind ausgenommen.

### Einfach günstiger mobil sein!

Jugendliche können das OÖVV-Ferienticket ohne besondere Formalitäten für 30 Euro kaufen, auch dann wenn sie keinen Anspruch auf Schüler- und Lehrlingsfreifahrt haben. Sie sind damit bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag während der gesamten oberösterreichischen Sommerferien, von 5. Juli bis 7. September 2008, OÖVV-mobil. An

# MACH' WAS DU WILLST!



OÖVV-Ferienticket ++ für alle unter 20 ++ alle Linien für € 30,- ++ ausgenommen ÖBB Züge ++ erhältlich in den Kundencentern von OÖVV und LINZ AG, in Bahnhöfen, in Regionalbussen, in den Bussen und Kundencentern der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr, sowie bei den OÖVV-Mobilitätszentralen MobiTipp Perg, Steyr und Gmunden ++ alle Infos unter [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at)

**oövv**  
Der Verkehrsverbund  
*Wir verbinden Menschen.*

Wochentagen gilt das Ticket ab 8 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen gilt es rund um die Uhr. Es kann also auch zur späten Heimfahrt nach dem Discobesuch benützt werden.

Erhältlich ist das Ticket bei jedem OÖVV Buslenker, beim Zugbegleiter, auf Bahnhöfen mit Verkaufspersonal, in den Kundencentern der LINZ AG, der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr, bei MobiTipp Perg, MobiTipp Steyr und MobiTipp Gmunden sowie an den

ÖBB Fahrkartenautomaten und den Automaten in Wels und Steyr.

### Wichtig: Ausweis mitnehmen!

Das Ferienticket ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit der 4YOU Card, der ÖBB-VORTEILScard < 26 oder einem amtlichen Lichtbildausweis. Am Ticket müssen Name und Geburtsdatum eingetragen werden.

Weitere Infos unter 0810 24 0810 und bei jedem OÖVV-Verkehrsbetrieb.

## Goldhauben Ortsbauernschaft

### Neugestaltung JUBILÄUMSKREUZ an der ALTEN LANDSTRASSE

Vor 25 Jahren wurde anlässlich der 1.150 Jahr Feier der Pfarre Schönering das JUBILÄUMSKREUZ an der ALTEN LANDSTRASSE auf Anregung des Orts Pfarrers Herrn Johann Kaserer errichtet.



Die Ausführung dieser Idee übernahm die Goldhaubengruppe Schönering unter der Leitung von Frau Anni Löckher, tatkräftige Unterstützung bekam sie von ihrem Gatten Hermann, Johann Arbeithuber, und Pointinger Johann ( Kreuz

Jetzt nach 25 Jahren wurde im Frühjahr 2008 die Anlage völlig neu gestaltet. Hermann Löckher erklärte sich bereit die manuellen Arbeiten, sowie auch diverse finanzielle Kosten zu übernehmen.

Es entstand eine völlig neue und sehr ansprechende Gestaltung, welche bei der Bevölkerung großen Beifall ernet.

Die Goldhaubengruppe Schönering bedankt sich daher bei Hermann Löckher und seinen Helfern; dem Ehepaar Anna u. Fred Hollaus, Frau Anna Schmittner und dem Spender der Steinplatten, Herrn Manfred Haberfeller recht herzlich.

Auch der Theatergruppe Schönering sagen wir ein aufrichtiges Vergeltsgott für die großzügige Spende zum Kauf der Grünpflanzen.



Wie alle Jahre, so veranstaltet die Goldhaubengruppe Schönering auch heuer wieder am 15. August 2008 (Tag der Tracht mit Kräuterweihe) einen Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Johann Kaserer beim neu gestalteten Kreuz an der Alten Landstrasse um 08:30. (Bei Schlechtwetter in der Kirche v. Schönering)

Die musikalische Gestaltung der Messe übernimmt die Stubenmusi Pointinger Die Goldhaubengruppe Schönering ladet schon heute herzlichst dazu ein. für leibliches Wohl ist gesorgt durch die Pfarre und Goldhaubenfrauen.

**Melitta Stumpner**  
**Goldhaubenobfrau/Schönering**



Most.Kultur.

### JAZZ IM GEWÖLBE

mit der Swing Company

Von Route 66, In the Mood,  
Petite Fleur, Basin Street Blues  
bis zu rockigen Mundharmonika Blues!

Bäuerliches Schmankerlbuffet  
HofSaft HofMost

Samstag, 5. Juli 2008

Beginn 19 Uhr  
Einlass 18 Uhr 30

Eintritt € 6,-

Gewölbe beim Spiesmayr

Fam. Mayr - Aumayr  
Appersberg 1, Wilhering  
[www.mostkultur.at](http://www.mostkultur.at)



## Seniorenbund

## Seniorenbund Wilhering – AKTIV

44 Senioren aus Wilhering machten von 10. bis 17. März 2008 eine Reise in ein Märchen aus 1001 Nacht - nach Marokko.

Die älteste Königsstadt von Marokko „Fes“ war unser erstes Ziel. Eine islamische Stadt wie im Mittelalter. Das berühmte Färberviertel und die Souks sind ein Erlebnis (Souks - Einkaufsviertel mit Straßen von ca. 2 m Breite und ein Laden neben dem anderen).

Den Königsplatz mit den vergoldeten Toren durften wir nur mit Respektabstand besichtigen, weil der König anwesend war und die Wachen sehr streng.

Die heilige Stadt Moulag-Idriss, Meknes und Rabat am Atlantik waren unsere Ausflüge im Norden. Bei 35° war die Poolanlage im Hotel der beste Platz am Abend.

Übers mittlere Atlasgebirge, durch dichte Zedernwälder nach Ifrane, dem berühmten Schigebiet Marokkos. Weiter nach Azron, einem Berberdorf, fruchtbares Hügelland mit satten grünen Feldern - und dann die Wüste, weit und breit nur rötlicher Sand und Steine. Plötzlich - ca. 20 Minuten - ein Sandsturm! Aber Marrakech war nicht mehr weit, das erdige Rot der Stadtmauer und der Häuser ist typisch für diese Stadt. Unser Besichtigungsprogramm war umfangreich, Bahia-Palast, Koutoubia-Moschee, Gauklerplatz, der weltberühmte „Majorelle Garten“ und vieles mehr.

Wir erlebten ein Land mit großer Tradition und doch modernen Ansätzen, sehr bescheide und freundlich Menschen. Wir werden uns noch lange an eine unvergessliche Reise in eine völlig andere Welt erinnern.

### TERMINANKÜNDIGUNG:

Die Flugreise 2009 führt uns nach „Portugal“ - natürlich mit Besuch von Fatima!

**Termin: 27. April bis 4. Mai 2009**

Anmeldung und Information bei:

**Josefine Richter, 07226/2261**

**Josefine Richter**  
Obfrau des Seniorenbundes Wilhering



## Die Jägerschaft informiert

### Rehwild, frisch und küchenfertig!

Die Wilheringer Jägerschaft bietet Ihnen frisches junges Wildbret vom Reh aus unseren heimischen Revieren an.

Wir beliefern Sie mit frischen Rehen (Wildbret) entweder im Ganzen, d.h. aufgebrochen, ohne Haut in der Decke oder auch küchenfertig, d.h. ohne Decke und zerwirkt.

### Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:

**Karl Möstl**, Tel.: 0676 / 6459510 oder 07226 / 3507

**Peter Öhlinger**, Tel.: 0664 / 4412336 oder 07226 / 2683

**Franz Kaiblinger**, Tel.: 0676 / 6047635 oder 07221 / 88063

**Manfred Haberfellner**, Tel.: 0664 / 2107662 oder 07226 / 2917

**Info:** Wildbret hat einen hohen Ernährungswert. Es ist fettarm, Cholesterinarm, hat leichtverdauliches Eiweiß und findet daher auch in der Diätküche Verwendung.

## Freiwillige Feuerwehr Wilhering

### Erfolgreiche Teilnahme am Grundlehrgang

Nach ca. einjähriger intensiver Grundausbildung bei der Feuerwehr konnten beim diesjährigen Grundlehrgang des Bezirkes in Hörsching am 28. und 29. März 2008 folgende Kameraden erfolgreich teilnehmen:

Lukas Beyerl, Gerold Hofer, David Lehner, Florian Stiedl, Clemens Wolf, Raphael Wolfsteiner



### Feuerwehr-Leistungsbewerbe

Bei den Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerben in Raffelstetten am 17. Mai 2008 und in Nettingsdorf am 31. Mai 2008 nahmen jeweils eine Gruppe der Aktiven in der Wertungsklasse FLA Bronze A sowie die Jugendgruppe in der Wertungsklasse FJLA Bronze und Silber



teil. Die Jugendgruppe konnte dabei in Nettingsdorf den 2. Rang in Bronze und den 4. Rang in Silber erreichen, das in der Tageswertung (Wertungsklasse Bronze und Silber) den ausgezeichneten 3. Rang ergab.

### Gemeinsame Übungen mit der FF Edramberg und FF Pasching

Eine gemeinsame Brandschutzübung und anschließende Besichtigung der komplexen Häuseranlage bei den Sternhäusern in Mühlbach, Neudeckerweg fand am 7. Mai 2008 mit den Kameraden der FF Edramberg statt. An einer weiteren gemeinsamen Übung nahmen am 16. Mai 2008 12 Kameraden in Pasching im Seniorenzentrum teil. Übungsschwerpunkte waren: Fahrstuhlbergung, Fenster- und Türöffnungen, Erste Hilfe.

### Vorbeugender Brandschutz in Theorie und Praxis

Das richtige Verhalten im Haushalt und Handhaben von Handfeuerlöschern bei Bränden wurde in der Theorie und in der Praxis mittels Brandsimulator am 4. April 2008 beim Feuerwehrhaus speziell für unsere Frauen vorgeführt.

### Familien-Jugendfest

Trotz unbeständiger Witterung folgten zahlreiche Jugendliche, Kinder und Eltern der Einladung zum Familienfest der Jugendgruppe am 7. Juni 2008 beim Feuerwehrhaus. Bei dieser Gelegenheit wurden die Arbeit und die Ausbildung, sowie die vielfältigen Tätigkeiten der Jugendgruppe präsentiert, wobei sich reges Interesse bei den Mädchen und Buben für das Feuer-



wehrwesen zeigte. Ein besonderes Highlight war für die zahlreichen Kinder das Knackergrillen bei offenem Feuer sowie Motorbootrundfahrten auf der Donau.



Erwähnenswert ist, dass während der Veranstaltung aufgrund eines heftigen kurzen Unwetters 17 Kameraden zu einem mehrstündigen Pumpeinsatz in das Stiftsgymnasium ausrücken mussten. Dort musste mit mehreren Pumpen die Baugrube des neuen Turnsaales und im Keller des Altbaus ebenfalls mittels Pumpen und Nass-Saugers das Wasser abgepumpt werden. Trotz dieses Einsatzes konnte das Familienfest ungestört durchgeführt werden und bei Speis und Trank fand der gemütliche Abend seinen Ausklang

## Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

### Neuwahl des Kommandos

Am 29. März 2008 fand nach der 5-jährigen Funktionsperiode die Neuwahl des Kommandos statt. Aus familiären Gründen legte HBI Viehböck Christoph das Amt des Kommandanten zurück. Wir möchten uns bei Viehböck Christoph für die geleistete Arbeit in den letzten 5 Jahren sehr herzlich bedanken.

Weiters möchten wir uns bei den scheidenden Kommandomitgliedern BI Pichler Erwin, HBM Schram Reinhard, HBM Roithmayr Patrick, HBM Kremsleitner Ralf für Ihr Engagement in der letzten Funktionsperiode bedanken.

### Die Neuwahl des Kommandos ergab:

**Kommandant:** HBI Niederhuemer Martin

**Kommandant-Stellvertreter:** OBI Eder Bernhard

**Schriftführer:** AW Aichinger Reinhold

**Kassier:** AW Kaukal Wolfgang

**Gerätewart:** AW Viehböck Rainer

**1.Zugskommandant:** BI Schram Alexander

**LUN-Zugskommandant:** BI Kriechmayr Andreas

### Erweitertes Kommando

**Gruppenkommandant Funk :** HBM Jungwirth Mario

**Gruppenkommandant Atemschutz :** BI Schram Alexander

**Gruppenkommandant Wasserwehr :** HBM Humer Peter

**Gruppenkommandant Technisch :** HBM Possegger Harald

**Gruppenkommandant TLF-/Lösch :** HBM Wolfschluckner Christian

**Gruppenkommandant Jugend:** HBM Schram Alexander sen.

**Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst:** LM Sickl Markus

### Einsätze März - Mai 2008

17.03.2008 Brandverdacht bei Fam. Malik ( elektr.Anlage)

24.03.2008 Brandeinsatz Fam. Kneidinger in Mühlbach

12.04.2008 Brandeinsatz Fam. Theischinger in Fall ( Komposthaufen)

14.04.2008 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Schönering

21.04.2008 Brandverdacht bei Fam.Hochleitner in Fall ( elektr.Anlage)

22.04.2008 Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall in Hitzing

24.05.2008 Brandmeldealarm Reha-Klinik Wilhering

### Jugend

Am 1.03.2008 fand in Ansfelden der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt.

Mit **JFM Kroiher Stefan** der in Silber antrat und einen hervorragenden 8.Platz von 200 Teilnehmern. **JFM Malik Andreas** belegte der 10.Platz von 160 Teilnehmern. Weiters nahmen **Toth Matthias** in Silber und **Zölß Alexander, Szasz Franz** in Gold teil, die allesamt diese Prüfungen bestanden.

### Gratulationen:

50.Geburtstag Plakolm Emil

### Florianifeier 2008

Am 4.Mai veranstaltete die FF Edramsberg im Rahmen der 3 Feuerwehren der Gemeinde Wilhering die Florianifeier. Bei wunderschönen Wetter hielt Abt Gottfried Hemmelmayr den Gottesdienst ab, bei dem wir uns sehr herzlich bedanken möchten. Beim traditionellen Frühschoppen fand die Florianifeier ihren Ausklang.

Für die FF Edramsberg  
**AW Reinhold Aichinger**



## Freiwillige Feuerwehr Schönering

### Neuwahl des Kommandos

Am 28. März fand im Feuerwehrhaus Schönering die Neuwahl des Kommandos statt. Gemäß dem OÖ Feuerwehrgesetz müssen die Wahlen alle 5 Jahre durchgeführt werden. Die Wahl wurde geleitet von Bürgermeister LAbg. Mühlböck Mario. Als Wahlbeisitzer fungierten E-HBI Pühringer Robert sen., BM Peherstorfer Herbert und OFM Berger Martin.

#### Mit überwältigender Mehrheit wurde folgende Kommandomitglieder gewählt:

Kommandant: Hauptbrandinspektor Pühringer Robert jun.  
 Kommandant-Stellvertr.: Oberbrandinspektor Kaltenböck Christian  
 Schriftführerin: Amtswalter Zoitl Astrid  
 Kassenführer: Amtswalter Ing. Götschhofer Markus

#### Im Anschluß wurde die erste Kommandositzung durchgeführt. Das neugewählte Kommando bestimmte die weiteren Funktionsträger:

Gerätewart: Amtswalter Kreamsleitner Roland  
 1. Zugskommandant: Brandinspektor Viehböck Thomas  
 2. Zugskommandant: Brandinspektor Kreamsleitner Thomas  
 Lotsen- und Nachrichtenkommandant:  
 Brandinspektor Ing. Spelitz Bernhard

1. Gruppenkommandant: Hauptbrandmeister Meinschad Martin  
 2. Gruppenkommandant: Hauptbrandmeister Peherstorfer Wolfgang  
 3. Gruppenkommandant: Hauptbrandmeister Swoboda Peter jun.  
 4. Gruppenkommandant: Hauptbrandmeister Zoitl Roland

Bild: CIMGO156

Text zu Bild: Die gewählten Kommandomitglieder – v.l.n.r. AW Ing. Götschhofer Markus, AW Zoitl Astrid, OBI Kaltenböck Christian und HBI Pühringer Robert jun.

Bild: CIMGO173

Text zu Bild: Mitglieder des neuen Kommandos und erweiterten Kommandos mit Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck.

#### Exkursion zur Stadtfeuerwehr Wels

Am 30. Mai wurde eine Exkursion zur Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wels organisiert. Die Stadtfeuerwehr Wels ist die größte Freiwillige Feuerwehr in Österreich. Entsprechend groß ist auch die Hauptfeuerwache. Die sehr interessante Führung dauerte rund 2 Stunden. Es wurde der Fuhrpark, die Lagerräume, die Einsatzzentrale, die Werkstätten, und vieles mehr besichtigt.



## Gemeindemeisterschaften

Zum 3. Mal fand unsere offizielle Gemeindemeisterschaft Anfang des Jahres im Jänner statt. Das Angebot an verschiedenen Bewerben, unter anderem auch für die Hobby-Spieler, wurde sehr gut angenommen. Gerade bei diesen Akteuren ist der Spaßfaktor sehr hoch.

Leistungsmäßig waren die offenen Bewerbe mit allen Topspielern natürlich die Highlights. Auch das Finalspiel um den Gemeindemeister war auf höchstem spielerischen Niveau: Peter Küllinger und Klaus Hangl boten den Zuschauern ein sportliches Spektakel ersten Ranges – mit dem besseren Ende für Peter Küllinger.

Ebenso der „Charme-Bewerb“ unserer Damen war sehr spannend.

### Die Ergebnisse im Detail:

Bezeichnung	1. Platz	2. Sieger	3. Sieger
Allgemeine Kl.	Küllinger Peter	Hangl Klaus	Maties Alexandru
Hobby Klasse	Reiter Thomas	Atzelsberger Daniel	Danereder Rainer
Damen	Feigl Martina	Peherstorfer Birgit	Kriechmayr Marianne
Altersklasse	Maties Alexandru	Lassacher Werner	Rittenschober Gerhard
Jux Doppel	Hangl Klaus / Wippel Günter	Peherstorfer Hannes / Seidlhuber Kurt	Lassacher Werner / Grossauer Hermann
à Renats	Danereder Rainer	Rathmayr Josef	Weiss Martin
Jugend	Reiter Thomas	Rathmayr Josef	Edtbauer Georg

## Durchwachsener Start in die Tennismeisterschaften

Nach den tollen Erfolgen unserer Tennis-mannschaften in den vergangenen Jahren läuft es bei den bisherigen Einsätzen in den jeweiligen Ligen nicht immer ganz nach Wunsch. Wir bestreiten heuer die Meisterschaften mit der Damenmannschaft (Regionalklasse) und den Herrenmannschaften I (Bezirksliga) und II (1. Klasse), den Seniorenmannschaften +45 (1. Klasse) und +55 (Regionalklasse), sowie der Nachwuchsmannschaften U12 (Bezirksklasse B), U14 (Bezirksklasse B) und U16 (Bezirksklasse

Die Siegerehrung fand in gemütlicher Atmosphäre und unter der Schirmherrschaft unseres Obmannes und Bürgermeister Mario Mühlböck und dem Sportreferent der Gemeinde Herrn Manfred Winter statt.

### Endergebnis Mannschaftsmeisterschaft:

Unser Topsteam die A-Mannschaft ist VIZE-MEISTER in der Kreisklasse geworden !!!  
Herzlichen Glückwunsch !

### Trainingszeiten:

Jeden Mittwoch und Freitag ab 19.15 Uhr in der Turnhalle, VS Dörnbach

### Ansprechpartner:

Hangl Klaus Tel.: 0664/1269283  
Seidlhuber Kurt Tel.: 0699/10921920

### Sektionsleiter Klaus Hangl & sein Team

scheiden. Unsere Damenmannschaft hat nach dem Aufstieg in der letzten Saison heuer den schwersten Stand und musste bisher alle vier Spiele verloren geben. Die Nachwuchsmannschaft U12 fuhr drei Siege ein und musste nur eine Niederlage einstecken, während die Nachwuchsmannschaft U14 nur einen Sieg bei drei Niederlagen zu Buche stehen hat. Auch unsere U16 hat eine knapp positive Bilanz, bei zwei Siegen und einer Niederlage.

### Schnuppertraining 2008

Auch heuer werden wir uns wieder speziell um unsere jungen Gemeindebürger im Zuge der Tennisschnupperwoche annehmen. Diese findet vom Montag 23. Juni bis Freitag 27. Juni, 14.00 bis 16.00 Uhr, unter der bewährten sportlichen Leitung von Haindl Sigi statt. Anmeldungen hierzu werden erbeten unter 07226-2746. Daran anschließend bieten wir interessierten Kindern die Möglichkeit, während der Schulferien an einem weiterführenden wöchentlichen Training jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 teilzunehmen. Die Kursgebühren hierfür betragen jeweils € 30,- für Mitglieder bzw. € 50,- für Teilnehmer, die noch nicht dem Tennisverein angehören.

### Gemeindemeisterschaft 2008

Die offenen 9. Wilheringer Gemeindemeisterschaften starteten ab 5. Juli 2008. Zahlreiche Teilnehmer werden bis 6. September die Sieger in den Klassen Damen Einzel, Damen Doppel, Herren Einzel, Herren Doppel, Mixed Bewerb, Jugend U14, Damen Senioren +50, Herren Senioren +45 und Herren Senioren +55 ermitteln. Auf die Gruppenspiele über den ganzen Sommer verteilt, folgen anschließend die Spiele im K.O. System. Die Finalsiege selbst als der krönende Abschluss mit der Siegerehrung finden am 6. September 2008 statt.

Wir würden uns freuen, Sie weiterhin so zahlreich am Tennisplatz begrüßen zu können, wünschen Ihnen und unseren Meisterschaftsmannschaften weiterhin sportlichen Erfolg und einen angenehmen und erholsamen Urlaub 2008.

Mit sportlichen Grüßen  
**Sektionsleitung Tennis**  
**Harald Krenmayr**

A). Unsere Herrenmannschaft I verloren die ersten drei Partien, die vierte Begegnung gegen Niederneukirchen konnte klar gewonnen werden. Besser schlägt sich die Herrenmannschaft II die von den vier ausgetragenen Meisterschaftspartien drei gewinnen konnte und sich nur einmal geschlagen geben musste. Die Senioren (+45) erreichten eine ausgeglichene Bilanz mit zwei Siegen und zwei Niederlagen. Die Senioren (+55) mussten zwei Niederlagen hinnehmen, konnten ein Spiel für sich ent-

## SV Wilhering

## Gemeineschimeisterschaft 2008

### Peter Rechberger Jüngster Gemeindegemeister aller Zeiten

Wie heißt es so schön: „Den Kindern gehört die Welt“. Dieses Gefühl hatte sicherlich **Peter Rechberger** (Jg.95), der es schaffte, im Alter von **12 Jahren** der **jüngste Gemeindegemeister** in der Geschichte der Sektion Ski und Turnen zu werden. Strahlender Sonnenschein, frühlingshafte Temperaturen, harte Pisten und ein anspruchsvoll gesteckter Lauf waren die Parameter der 42. Schimeisterschaften von Wilhering, die am 9. März in Hinterstoder unter der Obhut der Sektion Ski u. Turnen über die Bühne gingen.



45 TeilnehmerInnen kämpften am Ahornhang um Stockerplätze und in einem schon zur Tradition gewordenen zweiten Durchgang wurden die GemeindegemeisterInnen ermittelt.

Bei den Damen holte sich **Lucia Rechberger** (AK I) ihren **7-ten Meistertitel**. Den Grundstein dafür legte sie im ersten Durchgang mit der Damen-Tagesbestzeit von **38,77 sec.** Kerstin Wolfsteiner (39,99 sec.) wurde Gesamt 2-te und verwies die Titelverteidigerin Romana Penz (41,03 sec.) auf Rang 3.

Vorjahresmeister Hannes Erbl fuhr im 1-ten DG ausgezeichnete 35,55 sec., konnte aber dem massiven Angriff des Youngsters Peter Rechberger nicht genug entgegensetzen und belegte in der Gesamtwertung den sehr guten 2-ten Rang. Nach **Peters** beeindruckender Fahrt im 1-ten DG blieb die Uhr bei der **Tagesbestzeit** von **34,62 sec.** stehen und man konnte schon erahnen das der heurige Titel aus den Reihen der Schüler 3 Fahrer kommen wird.

Noch ein Novum gab's bei den Meisterschaften: Die Sieger-Konstellation Mutter / Sohn gab's auch noch nie, wohl aber die von Vater und Tochter. 1993 am Sternstein gewann Herbert Thumfart den Titel bei den Herren und Tochter Lucia den der Damen.

Bei der anschließenden Siegerehrung im GH Kirchenwirt in Kirchberg Thening wurden die überreichten Pokale und Sachpreise freudigst entgegengenommen.

### Bericht über weitere tolle Erfolge junger Wilheringer Gemeindegemeister/innen:

Abseits der Gemeindegemeisterschaften können wir davon berichten, dass beim Hervis-Cup 2008 (6 Rennen - 5 RTL u. 1 Slalom)

Mittermayr Kristina	3. Gesamtrang Kinder I weiblich
Mittermayr Lukas	3. Gesamtrang Kinder II männlich
Erbel Hannes	5. Gesamtrang Jugend II männlich

belegt haben.

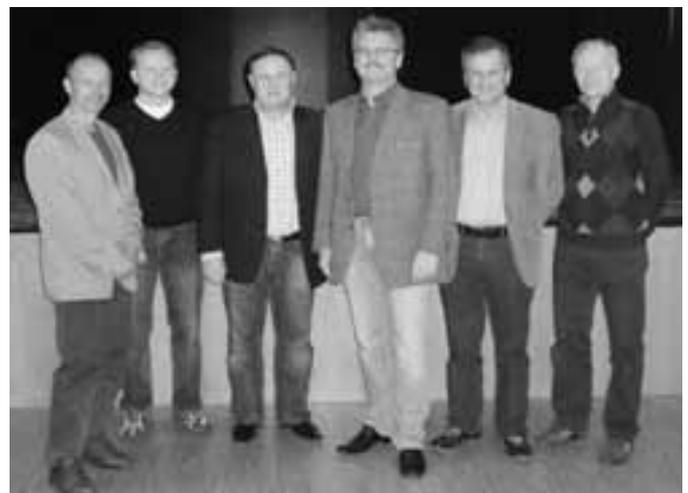
Rechberger Paul erreichte heuer jeweils den ersten Platz bei den Landesmeisterschaften im Slalom und beim Riesentorlauf.

### Wir möchten allen dazu recht herzlich gratulieren.

Es werden alle Rennlauf interessierte Gemeindegemeister eingeladen mit uns in Verbindung zu treten.

Die Sektion Ski & Turnen des SV Wilhering gibt Ihnen den bei der ordentlichen Hauptversammlung am 09-03-2008 neu gewählten Vorstand bekannt:

Sektionsleiter:	Hr. Bmst. Manfred Kapl
Stellvertreter:	Hr. Rudolf Richter
Schriftführer:	Hr. Ing. Rainer Schrammel
Kassier:	Hr. Dietmar Viehböck
Fachwarte:	Fr. Margot Humenberger/Fachwart Turnen Hr. Siegfried Mittermayr/Fachwart Rennlauf
Kontrolle:	Hr. Dr. Helmut Beyerl



von links: Rainer Schrammel, Siegfried Mittermayr, Dietmar Viehböck, Manfred Kapl, Rudolf Richter, Helmut Beyerl.

**Manfred Kapl**  
Sektionsleiter Ski und Turnen

**SV Wilhering  
Sektion Fußball**

**AUFSTIEG – AUFSTIEG – AUFSTIEG – AUFSTIEG**



Nach 14 Jahren schafften die Fußballer des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering wieder den Aufstieg in die 1. Klasse. In ganz überlegener Manier wurde der 2. Tabellenplatz in der 2. Klasse Mitte Ost erreicht. (15 Punkte vor dem Tabellendritten) In 24 Runden gab es nur 2 Niederlagen gegen den Meister SV Wallern/Pasching. Auch die Reservemannschaft spielte sehr erfolgreich und wurde ebenfalls Vizemeister. Die Mannschaft wird sich vielleicht mit 1 oder 2 Spielern verstärken, ansonsten bleibt der Kader für die 1. Klasse unverändert. Erfolgstrainer Gerald Trummer verlängerte auch um ein Jahr.

Tabelle								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordif.	Punkte
1	Wallern/Pasching	24	24	0	0	120:16	104	72
2	<b>Wilhering</b>	24	18	4	2	64:25	39	58
3	Feldkirch./D	24	13	4	7	63:43	20	43
4	Alkoven	24	11	6	7	53:43	10	39
5	Pucking	24	11	3	10	51:52	-1	36
6	B.Schallerb. 1b	24	11	2	11	73:49	24	35
7	Prambachk.	24	10	3	11	47:40	7	33
8	Kematen a.l.	24	9	6	9	46:47	-1	33
9	Wels ESV 1b	24	8	3	13	37:64	-27	27
10	Oftering	24	8	0	16	45:78	-33	24
11	Buchkirchen	24	3	8	13	26:78	-52	17
12	Mühlbach	24	4	4	16	27:58	-31	16
13	Rottenegg	24	2	5	17	23:82	-59	11

Am Samstag den 31. Mai 2008 fand auf der Sportanlage die Aufstiegsfeier statt. Bei herrlichem Fußballwetter konnten sich die Spieler beim letzten Meisterschaftsspiel gegen Prambachkirchen mit einem souveränen 4:2 Sieg standesgemäß von ihren zahlreich erschienen Fans verabschieden. Anschließend fanden die Ehrungen einzelner Spieler, dem Trainer, dem Kantinenteam sowie unserem Sektionsleiter, Robert Harrer statt. Ein großer Dank noch an unsere Sponsoren, Firma Hierzer sowie Autohaus Schwarzberger, welcher den Fußballern noch ein schönes Geschenk bereitete.

**Klubhaus**

Die Restarbeiten rund um das Klubhaus werden nach Meisterschaftsende in angriff genommen. Mit Meisterschaftsbeginn sollte dann unser Schmuckstück restlos fertiggestellt sein. Der Sektionsvorstand wünscht schönen Urlaub und Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen bei den Spielen in der 1. Klasse.



**Nachwuchs**

Von den 5 Nachwuchsmannschaften konnten sich die U-10 und die U-17 Mannschaft in den oberen Tabellenregionen platzieren, die U-9 Mannschaft erreicht bei den Turnieren ständig Spitzenplätze.

Im Rahmen der Aktion „Jugendförderung“ veranstalteten wir am Samstag den 29. März 2008 im Turnsaal der Hauptschule Schönering einen Zaubernachmittag für 5 bis 7 jährige Kinder. 60 Kinder erfreuten sich an den Zauberkünsten von MAGIC EWALDO.

Im Herbst 2008 werden wir wieder solch eine Aktion für die Jugendförderung veranstalten.



In der kommenden Saison nehmen folgende Mannschaften an der Meisterschaft teil: U-18 Mannschaft, U-14 Mannschaft (Spielgemeinschaft mit SV Oftering), U-12 Mannschaft, U-10 Mannschaft, U-7+U8 Mannschaft bestreiten Freundschaftsspiele

## SV Wilhering – Sektion Fußball Union Mühlbach – Sektion Freizeit, Rhythmische Gymnastik

### Sektionswahl

Der alte Vorstand wurde am 28. Mai 2008 einstimmig für die nächsten 3 Jahre wiedergewählt.

<b>Sektionsleiter</b>	Robert Harrer
<b>Sektionsleiterstellvertreter</b>	Wolfgang Neumayr
<b>Kassier</b>	Kurt Kroihner
<b>Schriftführer</b>	Andreas Hierzer
<b>Kontrolle</b>	Barbara Lang
<b>Ordnerobmann</b>	Thomas Viehböck
<b>Platzwart</b>	Gottfried Harrer



Markus Holzinger mit seiner Auszeichnung

## Union Mühlbach

Am 18. 04. 08 veranstaltete Union Mühlbach erstmals eine Weinkost im schönen Keller des Hofrichterhauses - eine tolle Veranstaltung, wir bedanken uns bei allen Besuchern und versprechen jetzt schon: die Weinkost der Union Mühlbach wird fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Gemeinde Wilhering!



**Union Mühlbach Sektion Freizeit** ausgezeichnet mit dem **Qualitätssiegel „FIT FÜR ÖSTERREICH“** in den Sparten „Powermix“ und „Kinderturnen“ hat die Sektion Freizeit auf Grund unserer gut ausgebildeten TrainerInnen, durch die wir ein gutes Sportangebot für Alt und Jung anbieten können, diese Auszeichnung erhalten!

### Union Mühlbach Sektion rhythmische Gymnastik:

Am 31. Mai 2008 fanden in der Hüttnerschule in Linz die Landesmeisterschaften der Rhythmischen Gymnastik statt. Unsere Mädchen waren wieder äußerst erfolgreich und erreichten ausgezeichnete Platzierungen. Anna Jodlbauer, Natalie Wiesinger und Nina Waldner belegten 1. Plätze. Unsere Kleinsten (Lena Hausl, Linda Mittermair, Nina Holzinger, Selina Schrenk, Johanna Penz, Kristina Gritsch und Sarah Grieshofer) schnappten bei ihrem ersten Antreten den wettkämpferproben Mädchen der Union ADM den ersten Platz weg.



Natalie Wiesinger,  
Landesmeisterin  
Schülerinnenklasse 1

### Herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis!



Natalie Wiesinger, Anna Jodlbauer und Petra Gritsch bereiten sich zur Zeit auf die Österreichischen Meisterschaften in Götzis (Vorarlberg) von 20. bis 22. Juni 2008 vor. Wir hoffen, dass sich die intensive Trainingsarbeit in Linz, Dörnbach und Schönering bezahlt macht und wünschen viel Erfolg!

**Union Mühlbach  
Sektion Volleyball, Fußball**

**Union Mühlbach Sektion Volleyball:**



Hochzeit von Sabine Eckerstorfer und Ronald Habermann am 24. Mai 08

Wir gratulieren dem Brautpaar nochmals recht herzlich, und hoffen, dass Sie dem Verein weiterhin die Treue halten und so ein wesentlicher Bestandteil der Sektion Volleyball bleiben!

**Union Mühlbach Sektion Fußball:**



Die Kampfmannschaft bedankt sich sehr herzlich beim Chef des griechischen Restaurant Dionysos für eine neue Dress

**Nachwuchs:**



Einladung zu einem hervorragenden Essen im GH Hollaus am 25. 04. 08 durch unsere Gönner R. Kapl u. W. Füreder – ein Dankeschön für die Zeit, die unsere bes-

tens ausgebildeten Nachwuchstrainer bei der hervorragenden Betreuung von über 100 Kindern und Jugendlichen am Fußballplatz verbringen!



Die U 12 bedankt sich bei Peter Moser sehr herzlich für die neue Dress



Fr. Vizebürgermeister R. Kapl übergibt beim letzten Heimspiel am 25. 05. 08 in Vertretung von Landesrat Stockinger „Fair Trade“ Bälle an W. Leonhardsberger für den Nachwuchs!

## Allgemeines



### **Radfahren: Günstig für Sie. Günstig für GEMEINDE.**

Bewegung ist positiv für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Schon eine halbe Stunde täglich senkt das Risiko für zahlreiche Zivilisationskrankheiten und wirkt fördernd auf den Kreislauf und das Immunsystem. Radfahren bietet sich besonders an, denn diese Art der Bewegung schont die Gelenke und versorgt den Organismus mit frischer Luft. Darüber hinaus ist das Fahrrad in vieler Hinsicht günstiger als andere Fortbewegungsarten.

#### **Ein Sport, der nicht viel Zeit kosten muss.**

Alle, die ständig unter Stress sind und keine zusätzliche Zeit für ein Extra-Fitnessstunde haben, finden mit dem Rad eine Möglichkeit, trotzdem aktiv zu sein. Es ist nämlich ganz leicht, die tägliche Wellness-Einheit in den Alltag zu integrieren: Lassen Sie einfach das Auto stehen und nehmen Sie für kurze Wege stattdessen das Rad! Auch für die Fahrt zur Arbeit kann das Fahrrad manchmal geeignet sein und zumindest in der wärmeren Jahreszeit das Auto ersetzen. Dann wird's natürlich auch finanziell interessant.

#### **Radeln hilft Geld sparen.**

Angesichts der steigenden Preise für Benzin und Diesel wird Autofahren tatsächlich ein teures Vergnügen. Wer mit dem Rad statt mit dem Auto fährt, kann enorm viel sparen: Spritkosten, Parkkosten und Abnutzung. Sieht man von den Anschaffungskosten ab, ist Radfahren praktisch gratis!

#### **Radfahrer brauchen weniger Platz und Zeit.**

Der Autoverkehr nimmt große Verkehrsflächen in Anspruch. Radfahrerinnen und Radfahrer brauchen weder breite Straßen noch große Parkhäuser und Stellflächen. Sie bleiben nicht im Stau stecken, können ihren Drahtesel direkt vor der Haustür einparken und sind damit oft schneller am Ziel als motorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

#### **Geringere Umweltbelastung durchs Radeln**

Wer das Rad in sein Leben integriert, tut auch etwas für die Umwelt. Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) hat errechnet, dass die Österreicher im Vorjahr 1,62 Milliarden Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt haben und dadurch fast 300.000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden haben! Beim Radeln gibt es keine schädlichen Abgase - denn das Einzige, das dabei „verbrannt“ wird, sind überschüssige Kalorien. Darüber hinaus verursachen Radlerinnen und Radler keinen Lärm.

#### **Radfahren hebt die Lebensqualität in GEMEINDE**

GEMEINDE hat die positiven Aspekte des Radfahrens für die Umweltqualität und die Lebensqualität schon vor langer Zeit erkannt. Bei uns wird kontinuierlich in die Verbesserung der Infrastruktur und die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer investiert.

#### **Was fehlt RadlerInnen in GEMEINDE?**

Als RadfahrerIn oder Radfahrer können Sie am besten beurteilen, wo in unserer Gemeinde noch Verbesserungen notwendig sind oder wo in die Verkehrssicherheit investiert werden sollte. Informieren Sie uns darüber! ADRESSE, ANSPRECHPARTNER, TELEFON, EMAIL.

## Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „**Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810**“ eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: [www.alphabetisierung.at](http://www.alphabetisierung.at)



Die Entwicklungspartnerschaft In.Bewegung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Kunst und Kultur gefördert.

**Allgemeines**

**Kinder erleben die bäuerliche Arbeit!**

**Bäuerliche Ideen werden Wirklichkeit.**

- Woher kommt der Käse?
- Wie kommt das Korn ins Brot?
- Wie funktioniert ein Traktor?

Das und vieles mehr lernen die Kinder bei den Erlebnis-Workshops am Bauernhof mit unseren Bäuerinnen und dem Hausherrn kennen.

- Elisabeth Streicher**/ Brotbacken und Heu verarbeiten
- Gudrun Roitner**/ Käse rühren in ihrer Käserei
- Lisa Aumayr**/ HOFsaftbäurin - bäuerliche Produkte mit allen Sinnen erleben
- Josef Stadler**- Bio- Bauer vom Stadlerhof

**7.-10. und 14.-17. Juli; 5.-8. und 25.-28. August 08**

Die Initiatorin Margit Stadler-Schauer vom [www.stadlerhof-wilhering.at](http://www.stadlerhof-wilhering.at) / nähere Infos auf dieser Homepage, setzt dazu ihre organisatorischen Fähigkeiten ein und hat u.a. die Kinderpädagogin Evelyn Mallinger engagiert.

Dieses Projekt ist in O.ö einzigartig und ist auch als **LEADER + Projekt** von der Landwirtschaftskammer aufgenommen worden.



Ich, als Ortsbauernobmann, werde selbstverständlich auch den Kindern meine Aufgabe und meinen Einsatz als Bauer erklären.

Die jungen Besucher kommen aus Wilhering und den umliegenden Gemeinden, vor allem Linz. Auch eine Englischsprachige Woche ist angeboten. (Restplätze sind noch frei!)

Das große Finale findet am Sonntag, **5. Oktober ab 10 Uhr** unter dem Motto: **Gesunde Gemeinde: ERNTEN- KOCHEN-SCHLEMMEN** statt. Hier können alle, auch sie liebe LeserInnen

- im Genussland Wilhering ernten
- mit den Bäuerinnen originell kochen
- **FAMILIÄR** gesund schlemmen.

**Ein Erlebnis-MITTAG für die ganze Familie!**

Stolz darf ich sagen, das wir uns bereits schon jetzt bei unseren **VORBILDBÄURINNEN** bedanken und gutes Gelingen wünschen!

**Ihr Ortsbauernobmann  
Hans Fischer**



**Pfarrfest in Dörnbach mit dem  
Dörnbacher Pflasterspeckdackel, 6. Juli 2008**

10.15	Dörnbacher Musi	- Pfarrplatz
10.15	Euro-Torschützenkönig	- Dorfplatz
	Schminkstation	
	Dosenschießen	- Dorfplatz
10.30	Kinder reiten	- GH Fischer
11.30	Geigenharry	- Pfarrplatz
11.30	Mathilde`s Märchenstunde	- Kindergarten
12.00	Dörnbacher Cravallos-Samba	
12.15	Dörnbacher Musi	- Pfarrplatz
13.00	Einradshow	- Prarrplatz
13.15	Schwammwand	- Dorfplatz
13.15	Contrast	- Kaffeehaus
14.00	Die Jungen Dörnbacher	- Pfarrplatz
14.30	Yellow Submarine	- Pfarrplatz
15.00	Dörnbacher Cravallos „Alles Samba“	
15.15	Werner unplugged	- Pfarrplatz
16.00	THE END	

**Termine**

**Sprechtage**



**Rechtsanwalt  
Mag. Roland  
Zimmerhansl**

**Marktgemeindeamt  
Wilhering**

**jeden 1. Dienstag im Monat**

**17:00 - 18:00 Uhr**

erste -kostenlose- anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift: Harrachstraße 6  
(Atrium City Center) 4020 Linz  
Tel.: 0732 / 65 70 70 SERIE

**ÄRZTE**

**Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst**  
für die Sanitätsgemeinden Alkoven - Wilhering - Schönering - Dörnbach. 3/08

**Zeitraum/Diensthabender Arzt**

**Juli:**

- 05. u. 06. Juli Dr. Aumayr
- 12. u. 13. Juli MR Dr. Gahleitner
- 19. u. 20. Juli Dr. Hörtenhuber
- 26. u. 27. Juli Dr. Oberroithmair

**August:**

- 02. u. 03. Aug. Dr. Hörtenhuber
- 09. u. 10. Aug. Dr. Aumayr
- 15. Aug. (Maria Himmelf.)  
MR Dr. Gahleitner
- 16. u. 17. Aug. Dr. Aumayr
- 23. u. 24. Aug. Dr. Oberroithmair
- 30. u. 31. Aug. MR Dr. Gahleitner

**September:**

- 06. u. 07. Sept. Dr. Hörtenhuber
- 13. u. 14. Sept. Dr. Aumayr
- 20. u. 21. Sept. Dr. Oberroithmair
- 27. u. 28. Sept. MR Dr. Gahleitner

**Ärzte Telefon**

**MR Dr. Gahleitner - 07226 / 26 35**  
**Dr. Oberroithmair - 07221 / 888 16**  
**oder 0664/41 553 58**  
**Dr. Aumayr - 07274 / 63 25**  
**Dr. Hörtenhuber - 07274 / 64 24**

**Sprechtage**



**Bürgermeister LAbg.  
Mario Mühlböck**

**An Dienstagen und Donnerstagen**  
**von 9.00 - 11.00 Uhr und zusätzlich**  
**an nachstehend angeführten Ter-**  
**minen von 16.30 - 18.00 Uhr**

Telefonische Terminreservierungen  
sind notwendig!

**Juli:**

- 08.07.2008
- 17.07.2008
- 29.07.2008

**August:**

- 07.08.2008
- 14.08.2008

**September:**

- 09.09.2008
- 16.09.2008
- 23.09.2008
- 25.09.2008



**1. Vizebürgermeister  
Mag. Dieter  
Paschinger, BHC**

Sozial-, Gesundheits-, Senioren-  
und Finanzreferent

**Marktgemeindeamt Wilhering**  
**jeden 2. Donnerstag im Monat**  
**8.00 - 9.00 Uhr**

Telefonische Terminreservierung  
am Gemeindeamt (07226 / 2255\*0)  
unbedingt notwendig!



**2. Vizebürgermeisterin  
Renate Kapl**

Umweltausschussobfrau

**Marktgemeindeamt Wilhering**  
**jeden 2. Dienstag im Monat**

**17:00 - 18:00 Uhr**

Um telefonische Terminvereinbarung am  
Gemeindeamt ( 07226 / 2255\*0 )  
wird höflich ersucht.

## Werbeinschaltung



Foto: Lukas Erhart

Premiere! Sechs Burschen aus Dörbach verdienten sich am 4. April 2008 ihre ersten musikalischen Spuren auf der Bühne. Logo, dass bei ihrem Heimspiel im knackevollem Pfarrsaal der Duft von Adrenalin in der Luft lag.

Denn: die Band „Contrast“ mit den Musikern Maximillian Gugenberger, Georg Edtbauer, Thomas Mayrhofer, Thomas Traxler, David Schweiger und Stefan Simon hatte ihren ersten Auftritt. Und der hatte es in sich: Noch vor dem ersten Gang auf die Bretter, die die Welt bedeuten grassierte das Lampenfieber bei den Boys hinter den Kulissen. Doch spätestens mit den ersten Gitarrenklängen, war dieses vorbei, und es wurde ein Mix aus modernem Sound serviert. Wer weiß, vielleicht legte die Gruppe „Contrast“ an diesem Abend den Grundstein für eine große Karriere. Zu wünschen wäre es „Dörbacher-Boys“.

Für all jene, die das Konzert verpasst haben, gibt es einen rund 45 Minütigen Video Mitschnitt unter [www.erhart.eu](http://www.erhart.eu) als DVD Film bestellen.

Lukas Erhart



## Bausparen



Wozu hat man Freunde



Ein Tipp unter Freunden:

# Jetzt mit 4,5 %\* Startzinsen und bis zu € 40 Startbonus!

\* Bis zu einem Guthaben von max. 7.500 Euro. Effektivverzinsung beim Dynamischen Bausparen vor KEST inkl. Bausparprämie: Bandbreite 2,4 % bis 6,6 %. Gültig bis 31.12.2008

**Wie das geht, zeigt Ihnen unser Experte auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten:**

**Christian Stadler**

Mobil: 0664/404 32 24

[christian.stadler@wuestenrot.at](mailto:christian.stadler@wuestenrot.at)

4073 Wilhering

Am Weinberg 13